



LANDKREIS
AICHACH-FRIEDBERG

Amtszeit 2014 – 2020 (Stand: 30.04.2020)

DER LANDRAT



Start in die Amtsperiode

14.05.2014 KT 01	19 neue Mitglieder (Berta Arzberger, Helmut Beck, Klaus Becker, Martin Echter, Jakob Eichele, Peter Erhard, Magdalena Federlin, Erwin Gerstlacher, Reinhard Gürtner, Xaver Hörmann, Stephanie Kopold-Keis, Patrick Kügle, Erich Nagl, Gregor Pfundmeir, Silvia Rinderhagen, Johann Riß, Marc Sturm, Martin Trübenbacher, Thomas Winter) - Erlass der Geschäftsordnung - Neuorganisation der Ausschüsse (Zukunftsorientierung, keine Aufblähung der Gremien) - Abschaffung des Finanzausschusses zugunsten des Ausschusses Umwelt, Klima, Energie - Neukonzeption Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule - Neukonturierung des Kreisausschusses, erweitert um „zentrale Vorberatung mit Gesamtverantwortung für den Haushalt“ - Beschluss: Drei Stellvertretungen - Freiwillige Reduktion der Aufwandsentschädigung des Landrats
03.06.2014 KT 02	- Konturierung des AUKE: Beteiligung bei Angelegenheiten von Klima und Energie in gemeinsamen Sitzungen“ (Klimaschutzziele und Vorbildfunktion des Landkreises befördern) - Anpassung der Geschäftsordnung - Freies WLAN im Sitzungssaal (Vorbereitung papierloser Sitzungsdienst)
25.06.2014 KT 03	- Erlass der Geschäftsordnung - Berufung von Vertretern des Landkreises in Gremien

Änderungen in der Zusammensetzung des Kreistages

	Stellvertreter des Landrats: Herr Manfred Losinger (CSU) Herr Peter Feile (SPD) Herr Rudi Fuchs (CSU; bis 2014)
24.09.2014	für Herrn Michael Bettinger (verstorben, ödp) rückt Herr Josef Moll nach
11.02.2015	für Herrn Patrick Kügle (FDP) rückt Herr Karlheinz Faller nach
16.09.2015	für Herrn Jakob Eichele (FW) rückt Herr Johannes Hatzold nach
24.07.2019	für Herrn Sepp Bichler (Unabhängige) rückt Frau Anne Glas nach; Fraktionswechsel: Herr Marc Sturm (CSU) zukünftig bei FW
09.10.2019	Herr Rudi Fuchs (CSU) zukünftig bei FW

Kreistag (KT) (nur wesentliche Beschlüsse, keine Vergaben; fehlende Sitzungen: Weihnachtssitzungen oder nur Vergaben)	
23.07.2014 KT 04	- Papierloser Sitzungsdienst - Baudurchführungsbeschluss Freisportanlage RS Affing-Bergen - KliPa: Investitionszuschuss (für DawI) zum Grunderwerb (1.325 TSD €) - Kauf Ambèrieu-Turnhalle und Teilgrundstücksflächen
24.09.2014 KT 05	Abschluss der Übergangsvereinbarungen im AVV und Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel
26.11.2014 KT 08	Individuelle Übernahme der unbefristet Beschäftigten aus dem „Arbeitsnehmerüberlassungsbereich“ der SWL
11.02.2015 KT 10	- Änderung der Abfallwirtschaftssatzung: Einführung Braune Tonne mit Bechippung - Änderung der Abfallwirtschaftssatzung: Gebührensenkung - Einrichtung einer Vorklasse an der BOS Friedberg
04.03.2015 KT 11	Haushaltssatzung 2015: Annahme mit 50:0 Stimmen
26.03.2015 KT 12	Verabschiedung Nahverkehrsplan
15.04.2015 KT 13	Annahme Amtsniederlegung Stv. Landrat Fuchs; keine Ersatzbestellung
29.07.2015 KT 16	- Baudurchführungsbeschluss AIC 25, OD Bergen - Baudurchführungsbeschluss Staatliche Realschule Affing, 2-fach Turnhalle
17.02.2016 KT 20	- Schulversuch Gesundheit BOS - Haushaltssatzung 2016: Annahme mit 53:0 Stimmen
09.03.2016 KT 21	Beschluss Entlastungsstraße FDB/Kissing/Mering „flächensparend auf Bestandsstraßen“
06.04.2016 KT 22	Nach allgemeiner, intensiver Diskussion zur Flüchtlingsproblematik einstimmiger Beschluss über die Einrichtung des bundesweit modellhaften SG 25 „Ehrenamt, Bildung, Integration“
27.07.2016 KT 23	- Pflegestärkungsgesetz II: Schaffung einer Koordinationsstelle für haushaltsnahe Dienstleistungen - Baudurchführungsbeschluss Generalsanierung Sporthalle - Schaffung eines Bildungsbeirates - Ausübung des Vorkaufrechts Grundstück VPS (Flurstück Nr. 876 der Gemarkung Friedberg) mit einer Größe von 18.745 m² zum Preis von 3.450.000 € - LoI zur Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten des KH-Standortes Friedberg
09.11.2016 KT 24	Beim Tornado-Großschaden hat der Landkreis schnelle und unbürokratische Hilfe zugesagt, daher Übernahme von hohen Entsorgungskosten in Höhe von 660.000 Euro, die die Gemeinde Affing überfordert hätten; nun Rückerstattung an den Landkreis vom Freistaat Bayern in Höhe von 300.000 Euro.
08.02.2017 KT 26	Haushaltssatzung 2017: Annahme mit 56:0 Stimmen
24.05.2017 KT 27	- Beteiligung am Neubau Messehalle 2 mit 800.000 Euro - Bestellung des GF der KliPa, Herrn Dr. Kazmierczak für weitere fünf Jahre
26.07.2017 KT 28	- Reform des AVV-Gemeinschaftstarifs - Baudurchführungsbeschluss Aufstockung Mensa Mering - Baudurchführungsbeschluss AIC 12 Mering/Unterbergen - Baudurchführungsbeschluss OD Schmiechen
08.11.2017 KT 29	AIC 12 Fahrbahnsanierung Ottmaring/Kissing
07.02.2018 KT 31	- Haushaltssatzung 2018: Annahme mit 46:3 Stimmen - Beschluss Einführung Gelbe Tonne
02.05.2018 KT 32	- Annahme Satzung AVA KU nach Umwandlung - Fahrbahnausbau AIC 11 Bachern/Rohrbach
25.07.2018 KT 33	- Übertragung Ausbildungslehrgang Krankenpflegehilfe an BBZ - Grunderwerb VPS Hermann-Löns-Platz
07.11.2018 KT 34	Neukalkulation Abfallbeseitigungsgebühren (minus 10 Prozent)
20.02.2019 KT 36	- Zustimmung Einnahmeverteilungsvertrag AVV - Minderheitsbeteiligung an der Berufsfachschule für Krankenpflegehilfe - Haushaltssatzung 2019: Annahme mit 48:4 Stimmen
03.04.2019 KT 37	Vergabe Linienbündel „Friedberg 02“
24.07.2019 KT 38	- Radverkehrskonzept für den Landkreis – Vorstellung und Beschlussfassung - Baudurchführungsbeschluss Neubau Vinzenz-Pallotti-Schule Friedberg - Bevölkerungsprognose (SAGS Institut) - Anpassung der Entschädigung ehrenamtlicher Heimat- und Archivpfleger
28.08.2019 KT 39	- Abberufung von Herrn Dr. Kazmierczak als Geschäftsführer der Kliniken an der Paar - Bestellung der Herren Großhauser und Schiele zu kommissarischen Geschäftsführern
09.10.2019 KT 40	- Neubesetzung der Ausschüsse durch Losverfahren (Patt aufgrund Fraktionswechsel) - Nachtragshaushaltssatzung 2019 (nötig wegen Situation der Kliniken an der Paar)



06.11.2019 KT 41	• Vorstellung Haushaltsentwurf 2020 • Neufassung GV-Vereinbarung AVV • Jahresabschluss Kliniken an der Paar, auszugleichender Verlust 3.589.236,81 €
12.02.2020 KT 42	• Verabschiedung des Haushaltes 2020 (bei zwei Gegenstimmen)

Ältestenrat	
23.07.2014 ÄR 01	
16.08.2019 ÄR 02	Situation Geschäftsführung und Defizitforecast der Kliniken an der Paar
16.10.2019 ÄR 03	Situation des Kreishaushaltes unter Berücksichtigung des auszugleichenden Millionendefizits der Kliniken an der Paar



Kreisausschuss (KA) (nur wesentliche Beschlüsse, ohne Haushaltsvorberatungen)

- Vorbereitung der Angelegenheiten des Kreistages, soweit nicht ein Fachausschuss zuständig ist
- Grundstücksangelegenheiten, Pachtverhältnisse
- Liegenschaften
- Personalangelegenheiten
- Aufbau- und Ablauforganisation Landratsamt, einschl. Beschaffungen, Raumkonzeption, Innerer Dienstbetrieb, Kommunikationseinrichtungen, soweit nicht der Landrat als Behördenleiter zuständig ist.
- Alle Aufgaben, die keinem anderen Ausschuss zugewiesen sind
- Aufstellung des Haushaltes gemeinsam mit dem jeweiligen Fachausschuss
- Abschließende Haushaltsvorberatung
- Genehmigung von Planabweichungen sowie über- und außerplanmäßige Verpflichtungen bis 200.000 €
- Grundsätze zu Haushaltsausführung, Spenden, Krediten
- Annahme von Spenden und Schenkungen
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Kreisausschusses
- Haushaltsausführung
- Beratung von Prüfberichten, wenn keine andere Zuständigkeit gegeben ist
- Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung (ZRF)
- Bayerischer Landkreistag
- Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL) – Teilnehmungsmanagement
- Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsvereinfachung

25.06.2014 KA 01	• Kauf einer Teilfläche in Mering zur Errichtung eines Schulgebäudes
17.09.2014 KA 02	• Flächenkauf Erweiterung Freisportfläche RS Affing-Bergen • Vermarktung Grundstücke Kreisgut 2. Bauabschnitt
02.12.2014 KA 03	• Unterstützung der Resolution des BLKT zu TTIP, CETA und TiSA • Beteiligung am Bau der Messehalle 4
14.01.2014 KA 06	• Mitgliedschaft Förderverein „Zivilcourage in Nordschwaben“
04.02.2015 KA 08	• DawI-Tilgungszuschuss KliPa (550 TSD) • Einstellung Baureferendar
18.02.2015 KA 09	• Einstimmiger Empfehlungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2015 • Kreisumlagesatz 49,95 %
26.02.2015 KA 11	• AVV: Unverzügliche Vorabbekanntmachung gemäß Vergabezeitplan und Ausschreibungen für Verkehrsdienstleistungen
03.02.2016 KA 20	• Einstimmiger Empfehlungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2016 • Kreisumlagesatz 49,95 % • DawI-Tilgungszuschuss KliPa (428 TSD)
11.05.2016 KA 21	• Erhöhung Mitgliedsbeitrag Kreisverkehrswacht • Optimierung KatSchutzRäume • Neuverkabelung EDV im LRA
07.12.2016 KA 30	• DawI-Tilgungszuschuss KliPa (480 TSD)
10.05.2017 KA 32	• Neubau Messehalle 2
25.01.2017 KA 31	• Förderrichtlinien Jugendarbeit im Sport: Erhöhung der Fördersummen • Einstimmiger Empfehlungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2017 • Kreisumlagesatz 49,50 %
26.07.2017 KA 34	• Beschaffung Bestuhlung Rothenberghalle • Aufstockung Mensa Mering (G9-Beschluss der Bay. Staatsregierung)
04.10.2017 KA 35	• DawI-Tilgungszuschuss KliPa (1.990 TSD) • Einführung DMS am LRA • Standortsuche Neubau Vinzenz-Pallotti-Schule (VPS)
24.01.2018 KA 43	• Empfehlungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2018 mit 11:1 Stimmen • Kreisumlagesatz 49,00 %
24.04.2018 KA 44	• Security für das LRA
14.11.2018 KA 46	• DawI-Tilgungszuschuss KliPa (2.050 TSD) • Sanierung Josef-Bestler-Stadion
05.12.2018 KA 49	• Jugendförderung: Erhöhung des Zuschusses für den Allgäu-Schwäbischen Musikbund (um 25 TSD auf 275 TSD)
30.01.2019 KA 51	• Fonds Kulturförderung: 10 TSD Euro • Einstimmiger Empfehlungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2019 • Kreisumlagesatz 48,00 %
17.07.2019 KA 52	• Beschaffung von Drohnen für KatSchutz
09.10.2019 KA 53	• Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2013 bis 2017 • Vorberatung Nachtragshaushaltssatzung 2019 • Kaufvertrag Hermann-Löns-Platz (Flurstück-Nr. 955, Gemarkung Friedberg)
06.11.2019 KA 54	• Ausgleich der Jahresfehlbeträge Kliniken an der Paar
04.12.2019 KA 59	• Summarische Einsparungen der Verwaltung gegenüber der Einbringung des Haushaltes um ca. 3.000.000 Euro (!).

29.01.2020 KA 60	• Einstimmiger Empfehlungsbeschluss zum Haushalt 2020 • Einstellung Personal Landesausstellung 2020 über die Servicegesellschaft Wittelsbacher Land
---------------------	--



Kreisentwicklungsausschuss (KEWA) (nur wesentliche Beschlüsse)

- Verkehrs- und Versorgungsplanung
- Planung von Kreiseinrichtungen, soweit nicht der Ausschuss für Soziales, Bildung und Schulen, der Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie bzw. der Werkausschuss zuständig sind.
- Gesundheitswesen, soweit der ambulante Bereich betroffen ist
- Wirtschaftsförderung
- Regionalmanagement
- Tourismus
- Demografie
- Bürgerschaftliches Engagement
- Altenhilfe (z. B. Pflegebedarfsplanung, Seniorenarbeit)
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Kreisentwicklungsausschusses gemeinsam mit dem Kreis-ausschuss
- Haushaltsausführung
- Augsburgs Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV GmbH)
- Augsburgs Schwabenhallen Messe- und Veranstaltungs-gesellschaft mbH (ASMV GmbH)
- Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg
- Verkehrsverein Augsburg
- Erholungsgebieteverein (EVA)
- Regio Augsburg Tourismus GmbH
- Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
- IT-Gründerzentrum GmbH
- Startkapitalfonds Augsburg GmbH (SKA)
- Europäische Metropolregion München e. V. (EMM)
- Wittelsbacher Land e. V.
- Regionaler Planungsverband Augsburg

09.07.2014 KEWA 01	• Fortführung Freiwilligenagentur nach Beendigung der EU-Förderung (Unbedingtes Festhalten an der Stärkung des Ehrenamtes)
17.09.2014 KEWA 02	• Abschluss der Übergangsvereinbarungen zwischen AVV und Regionalbusunternehmern
12.11.2014 KEWA 03	• Erhöhung Landkreiszuschuss WLW von 1,20 € auf 1,30 € je Einwohner/in
26.02.2015 (KEWA 06)	• AVV: Unverzügliche Vorabbekanntmachung gemäß Vergabezeitplan und Ausschreibungen für Verkehrsdienstleistungen
18.03.2015 KEWA 07	• Nahverkehrsplan Augsburg 15 Plus
13.05.2015 KEWA 08	• Fortschreibung Bedarfsplanung Ambulante medizinische Versorgung • AVV: Vergabe der Linienbündel Wittelsbacher Land 01 und Friedberg 01
10.06.2015 KEWA 09	• Ausbau der Freiwilligenagentur zu einem „Koordinierungszentrum“ • Wiederbestellung Geschäftsführung AVV
16.09.2015 KEWA 10	• Erschließung Gewerbepark Acht300 durch AVV • Hauptamtliche Koordinatorenstelle für Ehrenamtliche im Asylbereich • Änderung der Subunternehmerklausel in Ausschreibungen (Schutz der Regionalbusunternehmer)
19.10.2015 KEWA 11	• Vergabe Linienbündel Lech Süd 2
01.12.2015 KEWA 12	• Neufassung Förderrichtlinien Investitionsaufwendungen Ambulante Pflege
03.02.2016 KEWA 14	• Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten am KH-Standort Friedberg
20.07.2016 KEWA 18	• ÖPNV-Erschließung Industriegebiet Ecknach
12.10.2016 KEWA 20	• Neustrukturierung Regio Tourismus GmbH, Zweckvereinbarung → wg. Vergabe und Beihilferecht
01.02.2017 KEWA 22	• ÖPNV: Anbindung Baar – Bahnhof Meitingen; Erschließung Gewerbegebiet Businesspark Friedberg; Vergabe AVV-Regionalbuslinie 230
22.03.2017 KEWA 24	• Abendliche Angebotsausweitung AVV-Regionalbuslinie 200 (Stadtverkehr Friedberg)
03.05.2017 KEWA 25	• Vergabe AVV-Regionalbuslinie 261 • Bestellung Geschäftsführer Regio Augsburg Tourismus
20.06.2017 KEWA 26	• Reform des AVV-Gemeinschaftstarifs
18.10.2017 KEWA 28	• Neustrukturierung IT-Gründerzentrum • ÖPNV: Erschließung Friedberg-West; zusätzliche Fahrten Aichach – Pöttmes; Buskonzept Kernstadt Friedberg ab Dezember 2019
31.01.2018 KEWA 30	• Erstellung Radverkehrskonzept für den Landkreis • AVV: Integration Buslinie 261 in Linienbündel Friedberg 02; • Vergabe Linienbündel Paartal 01 • Umstrukturierung Wittelsbacher Land Verein
16.05.2018 KEWA 31	• Gründung einer zweiten Pflegefachschule • Auswirkungen der Universitätsklinik Augsburg
10.10.2018 KEWA 33	• Gesundheitsregion Plus • Überplanung Linienbündel Wittelsbacher Land 02, 03 und 04
07.02.2019 KEWA 35	• AVV: Einnahmeaufteilung und Vertriebsvereinbarung
27.03.2019 KEWA 36	• Neues Führungskonzept KBI Aichach-Friedberg • Planungsbeirat Seniorenpolitisches Gesamtkonzept



17.07.2019 KEWA 37	• Beschlussfassung Radverkehrskonzept • Seniorenpolitisches Gesamtkonzept
16.10.2019 KEWA 38	• AVV: Neufassung der Gesellschafterbeitragsvereinbarung; Verschiebung der indexbasierten Tarifierhöhung; Fortführung von Angebotsausweitungen (Aichach – Pöttmes)
05.02.2020 KEWA 39	• Einführung Schnellbuslinie Dasing-Pasing



Bauausschuss (BA) (nur wesentliche Beschlüsse, keine Vergaben)

- Bauangelegenheiten im Hoch- und Tiefbau (wie wird gebaut), z. B. Architektenwettbewerb, Auswahl von Architekten, Vergaben, Entscheidung über Verwendung von Materialien etc., soweit nicht der Werkausschuss zuständig ist
- Gebäudemanagement
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Bauausschusses gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung

02.07.2014 BA 01	• Brandschutz- und Betonsanierung DHG • Teilgeneralsanierung Gymnasium Friedberg • Planungen Gymnasium Mering • 3-zügige Erweiterung Realschule Affing-Bergen
30.07.2014 BA 02	• Errichtung Geh- und Radweg von Motzenhofen bis Einmündung AIC 1 (Koop. Mit Gemeinde Hollenbach)
24.09.2014 BA 04	• Sanierung Geh- und Radweg AIC 1 (Oberbernbach – Inchenhofen) • Sanierung Geh- und Radweg AIC 10 (Dasing – Taiting) • Dachsanierung LRA • Sanierung Umkleidetrakt Amberieu-Turnhalle
26.11.2014 BA 06	• Behindertengerechte Erschließung Gym. Friedberg
14.01.2015 BA 07	• Innenausbau Gym. Mering
11.02.2015 BA 08	• Zuschuss Flügel Gym. Mering (25 TSD)
18.03.2015 BA 10	• Vorentwurfsplanung Sporthalle Affing-Bergen
10.06.2015 BA 13	• Tornadoschaden RS Aichach
24.06.2015 BA 14	• Ausbau AIC 25, OD Bergen • Deckensanierung AIC 22 Rinnenthal – Landmannsdorf
15.07.2015 BA 15	• Baudurchführungsbeschluss 2-fach Sporthalle RS Affing-Bergen
23.09.2015 BA 16	• Innenhofgestaltung RS Affing-Bergen • Innenraumgestaltung Gymnasium Mering • Entschärfung Unfallschwerpunkt AIC 12 Mering – Unterbergen • Fahrbahnausbau AIC 11 Bachern – Rohrbach
07.10.2015 BA 17	• Rollstuhlzugang Bühne Gym. Mering • Sanierungsfähigkeit Sporthalle Gym. Friedberg
24.02.2016 BA 20	• Ausführungsplanungen Mensa Gym. Mering • Vorplanung Verkehrskonzept des Marktes Mering
13.07.2016 BA 24	• Sanierung Geh- und Radweg AIC 1 von Einmündung AIC 4 bis Inchenhofen • Ausbau AIC 17, OD Schmiechen • Ausbau AIC 18, OD Steindorf • Fahrbahnsanierung AIC 21 Wessiszell – Weinsbach • Baudurchführungsbeschluss Generalsanierung Sporthalle Gym. Friedberg
23.11.2016 BA 26	• Errichtung Geh- und Radweg AIC 2 Höfarten bis Landkreisgrenze Dachau
22.02.2017 BA 28	• Errichtung Geh- und Radweg Baidlkirch bis Landkreisgrenze FFB • Fahrbahnsanierung AIC 2, OD Aichach
29.03.2017 BA 29	• Parkplatzerweiterung LRA • Fahrbahnsanierung AIC 7 Kühbach – Paar • Ertüchtigung Energiezentrale Amberieusporthalle Mering • Kreuzungsumbau zur Kreisverkehrsanlage AIC 10/20, OD Lindl
26.04.2017 BA 30	• Baustopp Mensa Gymnasium Mering • Ertüchtigungsmaßnahmen Brandschutz VPS
28.06.2017 BA 32	• Sanierung Josef-Bestler-Stadion
19.07.2017 BA 33	• Fahrbahnsanierung AIC 5, OD Unterbernbach • Fahrbahnsanierung AIC 9, OD Aindling • Baudurchführungsbeschluss Aufstockung Mensa Gymnasium Mering
04.10.2017 BA 34	• Umstellung auf LED Vierfachsporthalle Aichach • Fahrbahnsanierung AIC 12 Ottmaring – Kissing
08.11.2017 BA 35	• Generalsanierung Sporthalle Gymnasium Friedberg
28.02.2018 BA 37	• Machbarkeitsstudie Neubau VPS
11.04.2018 BA 38	• Aufhebung Ausschreibung AIC 17, OD Schmiechen
02.05.2018 BA 39	• Fahrbahnsanierung AIC 10 Dasing – Harthausen • Fahrbahnsanierung AIC 21 Wessiszell – Tattenhausen
18.07.2018 BA 41	• AIC 4, Ausbau OD Motzenhofen und Fahrbahnsanierung • Umbau Helene-Seibert-Erbe Kissing • Teilgeneralsanierung Freisportanlage Friedberg • Erneuerung Hallenboden Vierfachsporthalle Aichach



17.10.2018 BA 43	Fahrbahnausbau Mering bis Unterbergen mit Neubau eines Geh- und Radwegs sowie Ausbau der bestehenden Kreuzung AIC 12/GV-Straße Staustufe 23 zur Kreisverkehrsanlage
11.12.2018 BA 44	Baudurchführungsbeschluss Glasfaseranschluss für die landkreiseigenen Schulen
13.02.2019 BA 46	Sanierung WC-Anlagen und Energiezentrale Schulzentrum Mering
10.07.2019 BA 50	- Baudurchführungsbeschluss Neubau VPS - LED-Beleuchtung Rothenberghalle
24.09.2019 BA 51	- Bepflanzung Kreisverkehre im Stadtgebiet Aichach - Geh- und Radweg AIC 3 (Höfarten bis Grenze Dachau) und AIC 28 (Wiesenbach - Reicherstein) - Gehweg/Sanierung OD Gundertshausen, OD Kühbach, OD Rapperzell, OD Unterbergen, OD Kissing, OD Ried
22.10.2019 BA 52	- Machbarkeitsstudie Generalsanierung Sporthalle Friedberg - Projektsteuerung VPS
22.04.2020	Letzte Sitzung der Amtsperiode 2014-2020



Ausschuss für Umwelt, Klima und Energie (AUKE) (nur wesentliche Beschlüsse)

- Kommunale Abfallwirtschaft (auch Regiebetrieb)
- Beratung von Prüfberichten zum Regiebetrieb
- Umwelt- und Naturschutz
- Landschaftspflege
- Klima
- Energie
- Beteiligung bei Bauangelegenheiten für den Bereich Klima und Energie in gemeinsamen Sitzungen mit den Fachausschüssen; sollten diese zu keinem übereinstimmenden Ergebnis kommen, entscheidet der Kreistag
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt, Klima und Energie gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
- Abfallzweckverband (AZV)
- Abfallverwertung Augsburg GmbH (AVA)
- Biomasse Wärmeverbund GmbH (BWA)
- Zweckverband für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte Aichach-Friedberg (ZTA)
- Regio Augsburg Energie e. V.
- Förderverein KUMAS
- Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg e. V.
- Lebensraum Lechtal e. V.

24.09.2014 AUKE 04	• Antrag Förderung eines gemeinsamen A3-Klimaschutzmanagers • Einführung Biotonne
26.11.2014 AUKE 05	• Energiekonzept RS Affing-Bergen
02.12.2014 AUKE 06	• Neukalkulation Abfallgebühren
25.02.2015 AUKE 07	• Überprüfung des Erfassungssystems für Leichtverpackungen durch BIFA • Erwerb eines Grundstückes in der Schorner Röste für den Naturschutz
06.05.2015 AUKE 08	• LEADER-Projekt „Energieoptimiertes Bauen im Wittelsbacher Land“ • Bestätigung der bestehenden Vereinbarungen zu Altkleidererfassung
24.02.2016 AUKE 11	• Vorstellung Wertstoffpotentialanalyse • Sammlung von Elektrogeräten auf den Wertstoffsammelstellen
20.04.2016 AUKE 12	• LEADER-Projekt „Thermographie-Spaziergang und Energiestammtisch“
09.06.2016 AUKE 13	• Ausbau der Wertstoffsammelstelle Friedberg, Münchener Straße • Beratung von möglichen Konsequenzen aus dem Gutachten des <i>bifa</i>-Umweltinstitutes • Vergabe der Erfassung und Verwertung von Haushaltskleingeräten und Geräten der IT- und Unterhaltungselektronik
27.07.2016 AUKE 14	• LEADER-Projekt „Erfassung und Sicherung alter Apfel- und Birnensorten in Nordschwa- ben“ • Kündigung des Vertrages zur Erfassung von Haushaltskunststoffen auf den Wertstoff- sammelstellen
05.10.2016 AUKE 15	• Projekt: „Umwelt und Klimaschutz in Schulen im Wittelsbacher Land- Ökoprofit Schule“ • Erweiterung der Wertstofferrfassung auf den Wertstoffsammelstellen um die Fraktionen Druckerpatronen und Altfett • Grunderwerb im Unteren Moos, Gemarkung Grimolzhausen, für Naturschutz
08.02.2017 AUKE 17	• Vergabe der Leistungen für Übernahme, Transport und Vermarktung/Verwertung von Hartkunststoff
10.05.2017 AUKE 18	• Neuerrichtung der Wertstoffsammelstelle Dasing
28.06.2017 AUKE 19	• Neustrukturierung der Erfassung von Metallschrott • „Plastiktütenfreier Landkreis“
13.09.2017 AUKE 20	• Beratung Erfassungssystem für Leichtverpackungen • AVA-Rechtsform nach Kommunalisierung
15.11.2017 AUKE 22	• Vorstellung der Energie- und CO2-Bilanz für den Landkreis Aichach-Friedberg
17.01.2018 AUKE 23	• Präsentation des Ergebnisses der Bürgerbefragung zur Abfallwirtschaft • Vorberatung: Künftiges Erfassungssystem für Leichtverpackungen
14.03.2018 AUKE 25	• Projekt „Ressourcenschonendes Handeln des Landkreises Aichach-Friedberg“ • Einführung einer Gebühr für die Abholung von Elektrogroßgeräten, sperrigem Metall- schrott und Kühlgeräten • Vergabe der Leistungen für Übernahme, Transport und Vermarktung von Metallschrott und Elektro- und Elektronikgeräten im Hol- und Bringsystem
18.04.2018 AUKE 26	• Umwandlung der AVA GmbH in ein Kommunalunternehmen • Neukonzeptionierung der Wertstoffsammelstellen nach Einführung der Gelben Tonne • Durchführung einer Papiersortieranalyse im Landkreis Aichach-Friedberg
04.07.2018 AUKE 27	• Neuausrichtung des Bewirtschaftungskonzepts für die ehemaligen Kreisgutflächen des Landkreises Aichach-Friedberg
19.09.2018 AUKE 28	• Projekt „Klimafreundliche Dächer im Wittelsbacher Land“ • Vergabe der Leistungen „Durchführung der mobilen Problemmüllabfallsammlung“ sowie „Einsammlung, Transport und Verwertung von Altholz“
24.10.2018 AUKE 29	• Neuordnung der Abfallgebührensatz: Senkung um 10 %
28.11.2018 AUKE 30	• <i>Bifa</i>-Umweltinstitut Ergebnisse der Bioabfallsortieranalyse im AZV-Gebiet • Bericht zum Projekt „Ressourcenschonendes Handeln des Landkreises“



13.02.2019 AUKE 31	• Vorstellung des Projektes „Wittelsbacher Land blüht und summt“
05.06.2019 AUKE 32	• LEADER-Projekt „Erhalt seltener Kernobstsorten in Nordschwaben“ • LEADER-Projekt „Streuobst; Dezentraler Erhaltungsgarten – Ausbildung Obstbaumwart“ • Bericht über die Vertragsbeziehungen mit den dualen Systemen • Vergabe Erfassung und Vermarktung von Elektrokleingeräten im Bringsystem
10.07.2019 AUKE 33	• Festlegung Energiestandard VPS
02.10.2019 AUKE 34	• Jahresabschluss AVA • Hausmülldeponie Gallenbach, Kostensteigerung



Ausschuss für Soziales, Bildung und Schule (ASBS) (nur wesentliche Beschlüsse)

- Inklusion
- Schulorganisation: Grundsatz- und Bedarfsfragen, Sprengelbildungen
- Schulfinanzierung
- Schulwesen, z. B. Beschaffungen, Mittagsverpflegung, Raumsituation, Schülerbeförderung, Vollzug des Schulwegkostenfreiheitsgesetzes, Ganztagesangebote
- Bildungslandkreis
- Kulturangelegenheiten (Heimat- und Archivpflege, Denkmalzuschüsse)
- Soziale Angelegenheiten, z. B. Grundsicherung, Sozialhilfe, Offene Behindertenarbeit, Ambulante sozialpflegerische Dienste, Pflegestützpunkte, Betreuungsrecht, Aufgaben des Landkreises als kommunaler SGB II-Träger
- Zuschusswesen für soziale Projekte und Maßnahmen, z. B. Sozialstationen, psychosoziale Betreuung, Schuldnerberatung, Asylbetreuung, Frauenhaus, Schwangerenberatung, Selbsthilfe, Mehrgenerationenhaus Kissing
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Ausschusses für Soziales, Bildung und Schule gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege
- Schullandheimverein Aichach-Friedberg e. V.
- Schwabenhilfe für Kinder, Verein zur Erziehungshilfe und Sprachförderung

23.07.2014 ASBS 01	• Neufestsetzung des Einzugsbereichs der Wirtschaftsschule Pöttmes → zur Standortsicherung • Konzept zur Ermittlung angemessener Unterhaltskosten SGB II und SGB XII
01.10.2014 ASBS 02	• Leistungsvereinbarung Asylsozialberatung mit der Caritas • Antrag auf Angliederung einer wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Ausbildungsrichtung mit sozialwissenschaftlichem Profil am Gymnasium Friedberg • Förderung MGH Kissing (10 TSD) und VIA (Wege aus der Gewalt) (7 TSD)
14.01.2015 ASBS 03	• Mitgliedschaft im Förderverein „Zivilcourage in Nordschwaben“
20.05.2015 ASBS 04	• Bildungsbericht „Bildungsregion Wittelsbacher Land“ • Sozialraumanalyse
17.06.2015 ASBS 05	• Kooperation zur Berufsintegration von Asylbewerbern und Flüchtlingen • Finanzierungsanteil Frauenhaus Augsburg erhöht (40 TSD) • Mitgliedschaft CASA CAMBIO e. V. • Einrichtung WLAN BOS FDB, Anschaffung von Arbeitsplatz-PCs und Dokumentenkameras für landkreiseigene Schulen
29.07.2015 ASBS 06	• Inklusionsauftrag intensivieren • Mitgliedschaft in der LandesSeniorenVertretungBayern e. V.
14.10.2015 ASBS 07	• Beteiligung pro-aktiver AWO-Beratungsstelle Häusliche Gewalt (3 TSD) • Zuschuss Drogenhilfe Schwaben (5 TSD) • Zuschuss Caritas (2,5 TSD) • „Spurensuche im Wittelsbacher Land“ – Zuschusserhöhung • Bildungsregion: Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements (in SG 25 zu integrieren)
18.11.2015 ASBS 08	• Beteiligung Finanzierung MGH Kissing
27.01.2016 ASBS 09	• Schulversuch Ausbildungsrichtung „Gesundheit“ BOS FDB • Bewerbung des Landkreises für die Bayerische Landesausstellung 2020
13.04.2016 ASBS 10	• Erhöhung der VZÄ im Bereich Asylsozialberatung, Sachkostenpauschale (13 TSD/a) • Erhöhung des Mitgliedsbeitrages Schwabenhilfe e.V.
06.07.2016 ASBS 11	• Raumbedarf BOS FDB • Kofinanzierung CASA CAMBIO • SG 25 Ehrenamt, Bildung, Integration • PCs, Beamer, Monitore, Dokumentenkameras landkreiseigene Schulen
23.11.2016 ASBS 12	• Finanzierung von Verhütungsmitteln für Frauen in prekären Lebenssituationen
22.02.2017 ASBS 13	• Baustopp Mensa Mering
20.06.2017 ASBS 14	• Zusage Ausbildungsrichtung „Gesundheit“ BOS FDB • Bildungsbüro: Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte
15.11.2017 ASBS 15	• Freiwilliger Zuschuss Dorf- und Betriebshelferinnen (4 TSD)
17.04.2018 ASBS 16	• Mitfinanzierung Erweiterung Elisabethschule • Fortschreibung der Angemessenheitswerte Unterkunftskosten nach SGB II und SGB XII
20.06.2018 ASBS 17	• Geschwisterkinderregelung nach AVV-Tarifreform • Tablet-Klassen Wittelsbacher RS
14.11.2018 ASBS 18	• Druckkostenzuschuss „Kapellen und Kapellenwege“ • WIR: Raumprogramm Umbau/Erweiterung Nebengebäude
29.05.2019 ASBS 19	• Schulprofil „Inklusion“ für BOS FDB und WIR Aichach • Anpassung Entschädigung Heimat- und Archivpfleger

Werkausschuss (nur wesentliche Beschlüsse, keine Vergaben, keine Personalmaßnahmen)

- Zuständigkeiten nach der Satzung für den Eigenbetrieb der Kliniken an der Paar
- Krankenhauswesen
- Krankenhausplanung
- Gesundheitswesen, soweit die stationäre Krankenversorgung betroffen ist
- Bauangelegenheiten der Krankenhäuser
- Beratung von Prüfberichten zu den Kliniken
- Service Wittelsbacher Land GmbH (Aufgabenträger)

07.07.2014 WA 01	• Auszugleichendes Defizit 1,282 Mio. Euro • Vierte KTQ-ReZertifizierung
28.07.2014 WA 02	• Wärmeversorgung im KH Aichach: BHKW+Fernwärme → gemäß Klimaschutzziele • Jahresabschluss 2013: Restausgleich -991.880,97 €
15.09.2014 WA 03	• Anschaffung von Durchleuchtungsgeräten für beide Standorte (416.000 € netto) • Honorarärzte-Problematik (Sozialversicherung/Lohnsteuer)
03.11.2014 WA 04	• Übernahme von 80 % der Kosten der Berufshaftpflicht für Hebammen • Empfehlungsbeschluss: Übernahme der unbefristet Beschäftigten aus dem „Arbeitsnehmerüberlassungsbereich“ der SWL
08.12.2014 WA 05	• Aufbau FB Gefäßmedizin
24.02.2015 WA 07	• Empfehlungsbeschluss Festbetragsangebot RvS (26.210.802 EUR) • Belegarztvertrag Unfallchirurgie/Orthopädie
23.03.2015 WA 08	• Bauschäden KH Friedberg
01.06.2015 WA 09	• Arbeitsmarktzulagen gem. TV-Ärzte/VKA für Ärztinnen/Ärzte in der Anästhesie • Perspektiven der Zusammenarbeit mit der Sozialstation Aichach e.V.
27.07.2015 WA 10	• Anschaffung Endosonographiegeräte • Überleitung von Mitarbeiter/innen aus der SWL GmbH in die Kliniken – Vorschlag zur Überleitung des Ärztlichen Dienstes
12.10.2015 WA 12	• Sicherstellung der Patientenversorgung und der ärztlichen Weiterbildung im Bereich der Orthopädie am Standort Aichach
23.11.2015 WA 13	• Installation eines MRT im Krankenhaus-Neubau Aichach; Vorstellung Rentabilitätsberechnung und Entscheidung über die Beschaffung • Bewirtschaftung Medizintechnik für die Kliniken an der Paar • Digitalisierung des Patientenaktenarchivs • Vorstellung von Planungen zur weiteren Nutzung des Altbaus Krankenhaus Aichach • Darlehen Investitionen Medizintechnik der Kliniken an der Paar – Vergabe
18.01.2016 WA 14	• Gründung der Fachabteilung für Gefäßmedizin ab dem 01.04.2016 • Neue belegärztliche Zulassung im HNO-Bereich am Krankenhaus Aichach
03.02.2016 WA 15	• Krankenhaus Friedberg; Sicherung der Entwicklungsmöglichkeiten
04.04.2016 WA 16	• Cyber-Angriff auf die IT-Infrastruktur der Kliniken – Sachstandsbericht • Kurzzeitpflege – Genehmigung der Investition für die Nachfolgenutzung • Ausschreibung der Labordienstleistungen • Übernahme der Weiterbildungskosten im Bereich der Gastroenterologie • Maßnahmen für die Gewinnung von Personal im Pflegebereich
13.06.2016 WA 18	• Umschuldung Investitionen • Entwicklung Gefäßmedizin
25.07.2016 WA 19	• Organisationsanalyse im KH Friedberg • Sicherstellung der Gynäkologie und Geburtshilfe
27.10.2016 WA 21	• Benchmarking auf Basis des Jahresabschlusses 2015 • Beauftragung im Bereich Abfallbeseitigung
31.10.2016 WA 22	• Kliniken an der Paar; Dienstverhältnis des Geschäftsführers
19.12.2016 WA 23	• Untersuchung ausgewählter Prozesse durch die Firma PWC
23.01.2017 WA 24	• Weitergewährung von Arbeitsmarktzulagen • Sicherstellung der stationären Versorgung im Bereich der Gynäkologie und Geburtshilfe; Beteiligung an den Versicherungsprämien der Belegärzte und Hebammen
20.03.2017 WA 26	• Weiterentwicklung in der Fachabteilung für Orthopädie und Unfallchirurgie im Krankenhaus Aichach • Risikomanagement – Auditberichte • Erhöhung des Rahmens für Kassenkredite bei der Deutschen Bank • Aktuelle Situation im Krankenhausbereich – Herr Siegfried Hasenbein, GF BKG
31.05.2017 WA 28	• Neue Struktur der Krankenhausverwaltung
17.07.2017 WA 29	• Organisationsanalyse mit der Firma GOB – Sachstandsbericht
18.09.2017 WA 30	• Zusammenarbeit zwischen dem Zentralklinikum Augsburg und den Kliniken an der Paar • Krankenhaus Aichach – Vorstellung der Umbaupläne für eine mögliche BRK-Nutzung • Zukunft der Krankenpflegeschule: Kooperation mit dem Berufsbildungszentrum Augsburg
23.10.2017 WA 31	• Vorstellung des Abschlussberichtes der Firma GOB über eine Organisations- und Personalbedarfsanalyse in den Kliniken an der Paar



20.11.2017 WA 32	• Abschluss eines neuen Reinigungs- und Pflegevertrages zwischen der Service Wittelsbacher Land GmbH und den Kliniken an der Paar (Umstellung auf Flächenkalkulation) • Geplante Weiterentwicklung der Fachabteilung für Gefäßchirurgie • Aufbau einer Fachabteilung für Innere Medizin/Pulmologie im Krankenhaus Friedberg • Krankenhaus Aichach – Konzept zur Weiterentwicklung des Standortes
22.01.2018 WA 33	• Änderung des Betrauungsaktes vom 26.06.2014 zur Umsetzung des Freistellungsbeschlusses der EU („Almunia-Paket“) für Krankenhäuser aufgrund des „Zukunftsprogramms Geburtshilfe“ • Neuvergabe der Wäscheversorgung der Kliniken an der Paar im Rahmen eines EU-weiten Vergabeverfahrens
12.03.2018 WA 34	• Forderungen aus Bauzeitverlängerung • Abschluss eines neuen Reinigungs- und Pflegevertrages zwischen der Service Wittelsbacher Land GmbH und den Kliniken an der Paar • Krankenpflegeschule: Übertragung des Ausbildungslehrgangs für Krankenpflegehilfe an das BBZ Augsburg • Leistungsplanung 2018 der medizinischen Fachabteilungen
23.04.2018 WA 35	• Koalitionsvertrag – mögliche Auswirkungen auf die Krankenhäuser • GOB-Projekte – Berichte der Projektleitungen
16.06.2018 WA 36	• Beantragung und Gründung einer Belegabteilung für Neurochirurgie am Krankenhaus Friedberg • Reorganisation der ärztlichen Führungsstruktur in den Notaufnahmen
17.09.2018 WA 37	• Übernahme von Dienstleistungen für die Kliniken an der Paar in den Bereichen Cafeteria und Information/Empfang im Neubau des Krankenhauses Aichach durch die Service Wittelsbacher Land GmbH • KV-Notfallpraxis im KH Friedberg – Genehmigung des Vertrages mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayern (KVB)
05.11.2018 WA 38	• Umbau der Räumlichkeiten für die KV-Notfallpraxis im KH Aichach • Digitalisierung von Patientenakten (EU-Ausschreibung) • KH-Neubau – Eigenmittelfinanzierung • Gründung einer Belegabteilung für Augenheilkunde im KH Aichach • Geburtshilfe im Landkreis Aichach-Friedberg; Mögliche Maßnahmen zur Sicherung der Entbindungsstationen an den Krankenhäusern der Kliniken an der Paar in Aichach und Friedberg • Änderung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb der Kreiskrankenhäuser Aichach und Friedberg des Landkreises Aichach Friedberg
10.12.2018 WA 39	• Neuvergabe der Versorgung der hausinternen Labore der Kliniken an der Paar • Übernahme von Dienstleistungen für die Kliniken an der Paar im Krankenhaus Friedberg im Bereich „Information/Empfang“ durch die Service Wittelsbacher Land GmbH
21.01.2019 WA 40	• Maßnahmen zur Sicherung der Geburtshilfe an den Kliniken an der Paar – Sachstandsbericht • Medizinische Fachbereiche und deren strategische Ausrichtung
28.02.2019 WA 41	• Minderheitsbeteiligung des Landkreises an der Schule für Krankenpflegehilfe • Anpassung der Stellenpläne 2019 der Kliniken an der Paar
25.03.2019 WA 42	• Maßnahmen zur Sicherung der Geburtshilfe an den Kliniken an der Paar – Sachstandsbericht • Vorstellung der KVB-Notfallpraxis am KH Aichach
27.05.2019 WA 43	• Gründung der Hauptabteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Standort Friedberg
29.05.2019 WA 44	• Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Teil-Ersatzneubau
22.07.2019 WA 45	• Finanzierung des Eigenmittelanteils für den Teil-Ersatzneubau (Tischvorlage) • Strategisches Konzept der Kliniken an der Paar • Strategie und Projekte im IT-Bereich (Präsentation) • Personalentwicklungskonzept der Kliniken an der Paar
28.08.2019 WA 46	• Kliniken an der Paar – Geschäftsführung: Entscheidung über eine mögliche Abberufung der derzeitigen Geschäftsführung; Entscheidung über eine mögliche kommissarische Bestellung einer künftigen Geschäftsführung



Jugendhilfeausschuss (nur wesentliche Beschlüsse)

- Kinder- und Jugendhilfe
- Allgemeine Angelegenheiten von Jugend und Familie
- Jugendpflege
- Förderung der freien Jugendhilfe
- Jugendhilfeplanung
- Vorschläge zur Benennung von Jugendschöffen
- Aufstellung des Haushaltes im Rahmen der sachlichen Zuständigkeit des Jugendhilfeausschusses gemeinsam mit dem Kreisausschuss
- Haushaltsausführung
- Kreisjugendring Aichach-Friedberg
- Lebenshilfe Kreisvereinigung Aichach-Friedberg e. V.
- Deutsches Institut für Vormundschaftswesen

16.07.2014 JHA 01	• Bildung eines Unterausschusses „Jugendhilfeplanung“ → vorberatende Tätigkeit • Teilnahme „Bildungsregion“ → Bildung im Landkreis als Zukunftsfaktor umfassend stärken • Fortschreibung Teilplan Jugendarbeit
20.05.2015 JHA 03	• Bildungsregion Wittelsbacher Land: Bildungsbericht • Sozialraumanalyse • JaS-Ausbau • Teilnahme am Projekt „Haus der kleinen Forscher“
14.10.2015 JHA 04	• Vorstellung der netzwerkbezogenen Kinderschutzkonzeption für den Landkreis Aichach-Friedberg • JaS-Ausbau 2016 • Bildungsregion: Entwicklung eines Kommunalen Bildungsmanagements
26.11.2015 JHA 5	• Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Sachstand und Perspektive
13.04.2016 JHA 06	• Umsetzung des Jugendhilfeplans; Förderung von Präventionsprogramm 1 an Schulen • Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge; Sachstand und Perspektive
21.09.2016 JHA 07	• Weiterentwicklung „KoKi – Netzwerk frühe Kindheit“ • Evaluation Schulsozialarbeit an den Sonderpädagogischen Förderzentren
16.11.2016 JHA 08	• JaS-Ausbau Theresia-Gerhardinger FDB, Edith-Stein AIC
05.05.2017 JHA 09	• Aufbau von Familienstützpunkten im Landkreis Aichach-Friedberg • Pflichtaufgaben des SGB VIII: Umstellung von Zuschuss- auf Vertragswesen • Fortschreibung der Jugendhilfeplanung
29.11.2017 JHA 10	• Einrichtung päd. Fachstelle Eingliederungshilfe • Ausbau der JaS auf eigene Initiative
07.03.2018 JHA 11	• Medienprävention durch Medienbildung • JaS-Ausbau 2018
13.06.2018 JHA 13	• Schulsozialarbeit an der VPS • Kooperation „Schule – Jugendhilfe“
10.10.2018 JHA 14	• Einrichtung von Familienstützpunkten • Freiwillige Leistung: Gebührenübernahme (Kita/Tagespflege) bei Bedürftigen
28.11.2018 JHA 15	• JaS-Ausbau 2019
10.04.2019 JHA 16	• JaS: nächste Ausbaustufe • Familienstützpunkte Nord, Ost und West
18.09.2019 JHA 17	• Fortschreibung „Kindertagesbetreuung“ • Weiterentwicklung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes • Ausbau der aufsuchenden Erziehungsberatung • Leistungsvereinbarung mit dem Kreisjugendring Aichach-Friedberg
27.11.2019 JHA 18	• Projekt „Elterntalk“ wird initiiert



Logos der Initiativen seit 2014 (Auswahl)



HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

**STADT
BEFREIT**
WITTELSBACHER
GRÜNDERSTÄDTE

BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG MAI – NOVEMBER 2020
Friedberg | Wittelsbacher Schloss, Aichach | FeuerHaus | täglich 9 – 18 Uhr | www.hdgb.de

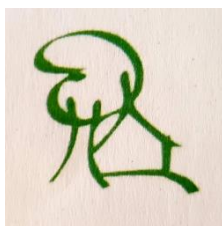


Energieberatung
LANDKREIS AICHACH-FRIEDBERG





**BEGEGNEN
BEGLEITEN
BETREUEN**



Aufgaben, Ehrenamt und Mitgliedschaften Landrat Dr. Klaus Metzger (Auswahl)

Amtsbezogene Aufgaben (Auswahl)

- Verwaltungsratsvorsitzender und Vorsitzender des Personalausschusses der Abfallverwertung Augsburg KU (AVA)
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender und Mitglied der Gesellschafterversammlung der Augsburger Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (AVV)
- Mitglied des Aufsichtsrates und der Gesellschafterversammlung der Augsburger Schwabenhallen Messe- und Veranstaltung GmbH (ASMV)
- Aufsichtsratsvorsitzender und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Wohnbau GmbH für den Landkreis Aichach-Friedberg
- Vorsitzender des Erholungsgebietevereins Augsburg e. V. (EVA)
- Vorsitzender der Gesellschafterversammlung und des Aufsichtsrats der Service Wittelsbacher Land GmbH (SWL)
- Vorsitzender des Wittelsbacher Land e. V.
- Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Biomasse-Wärmeverbund Aichach GmbH
- Aufsichtsratsmitglied und Mitglied der Gesellschafterversammlung der Regio Augsburg Wirtschaft GmbH
- Vorstandsmitglied des Landschaftspflegeverband Aichach-Friedberg
- Vorsitzender des Berufsschulausschusses Augsburg
- Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Regio Augsburg Tourismus GmbH
- Stellvertretender Vorsitzender der VHS Aichach-Friedberg
- Vorsitzender des Bildungsbeirates des Landkreises Aichach-Friedberg
- Mitglied in der ARGE Wohlfahrtspflege im Landkreis Aichach-Friedberg
- Mitglied der Vollversammlung des KJR Aichach-Friedberg
- Mitglied im Berufsschulbeirat Wittelsbacher Land

Ehrenamt (Auswahl)

- Vorstandsvorsitzender des BRK KV Aichach-Friedberg
- Vorsitzender der Trägerversammlung des Jobcenters Wittelsbacher Land
- Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes für die Beseitigung tierischer Nebenprodukte (ZTA)
- Mitglied im Ausschuss für Verfassungs-, Rechts- und Kulturfragen des Bayerischen Landkreistages (BLKT)
- Mitglied im Anstaltsbeirat der Justizvollzugsanstalt Aichach (JVA)
- Stellvertretender Verbandsvorsitzender des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung Augsburg (ZRF)
- Vertreter des Landkreises im IT-Gründerzentrum
- Mitglied im Kuratorium der Hochschule für angewandte Wissenschaften Augsburg
- Mitglied im Beirat der Transferagentur Bayern
- Erster Vorsitzender der ARGE OBA (Offene Behindertenarbeit) des Landkreises Aichach-Friedberg
- Stellvertretendes Mitglied im Verwaltungsrat der ZVK sowie im Verwaltungsrat der Bayerischen Verwaltungsschule (BVS)

Mitgliedschaften in Vereinen des Wittelsbacher Landes

- Mitglied bei Rotary Schrobenhausen-Aichach, District 1840
- Mitglied im Verein Kinderheim Friedberg e. V.
- Mitglied im Förderverein Krankenhaus Aichach e. V.
- Mitglied im Förderverein Krankenhaus Friedberg e. V.
- Mitglied in der Kreisverkehrswacht Aichach-Friedberg
- Mitglied im Förderverein „Friedberger Musiksommer“
- Mitglied im Förderverein Casa Cambio Kissing
- Mitglied bei der Königlich Privilegierten Feuerschützengesellschaft Aichach, gegr. 1414
- Mitglied im Schützenverein Wildschütz Taiting/Bitzenhofen e. V.
- Mitglied im Schützenkranz Wulfertshausen e. V.
- Mitglied bei der Stadtkapelle Friedberg e. V.
- Mitglied im Wallfahrerverein Friedberg
- Fördermitglied Bayerisches Rotes Kreuz, KV Aichach-Friedberg
- Fördermitglied der Freiwilligen Feuerwehr Aichach
- Mitglied im BLLV (seit 1990; von 1997 bis 2014 in der Vorstandschaft als Kreiskassier)

Aufgaben des Landkreises

Verwaltungsgliederungsplan Landratsamt Aichach-Friedberg (Stand: 01.10.2019)

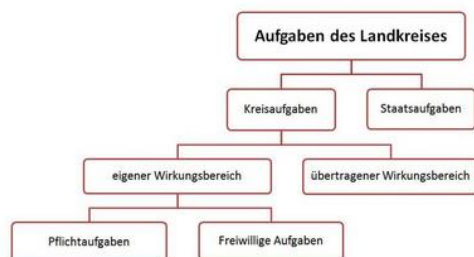
Aufgaben des Landkreises

Der Landkreis Aichach-Friedberg ist eine kommunale Gebietskörperschaft. Um diese Bezeichnung etwas genauer zu verdeutlichen, hier die drei kommunalen Ebenen:

- kreisangehörige Gemeinden einschließlich Verwaltungsgemeinschaften
- Landkreise und kreisfreie Städte
- Bezirke

Im Zusammenhang mit diesen Gebietsabgrenzungen sind auch die Aufgaben der einzelnen Ebenen zu sehen: denn die Aufgaben sollen möglichst bürgernah angesiedelt werden, sie sollen wirtschaftlich erledigt werden können und die Aufgaben müssen im Rahmen der Leistungsfähigkeit der jeweiligen Gebietskörperschaft abgearbeitet werden. Deshalb regeln Gemeinde-, Landkreis- und Bezirksordnung gesetzlich, welche der kommunalen Ebenen die verschiedenen anfallenden Aufgaben übernehmen sollen.

Der Landkreis hat danach zunächst Aufgaben im so genannten eigenen Wirkungskreis, in dem er nach eigenem Ermessen handeln kann. Der eigene Wirkungskreis ist der Bereich der eigenen Selbstverwaltung des Landkreises mit Pflichtaufgaben und freiwilligen Aufgaben.



Zu den Pflichtaufgaben gehören dabei Maßnahmen auf dem Gebiet der Straßenverwaltung, der Feuer-sicherheit, des Gesundheitswesens sowie der öffentlichen Fürsorge und Wohlfahrtspflege. Dazu zählen also Berufsschulen, Realschulen und Gymnasien, Berufsfachschulen, Fachoberschulen, Krankenhäuser zur Grundversorgung Altenheime, Sozialhilfe und Jugendhilfe, Kreisstraßenbau und Abfallbeseitigung.

Die freiwilligen Aufgaben üben die Landkreise im Rahmen ihrer vorhandenen Mittel in den Bereichen Weiterbildung (Volkshochschulen, Büchereien), Kulturpflege (Museen), Sport (Sporthallen, Schwimmbäder) und des öffentlichen Personennahverkehrs aus.

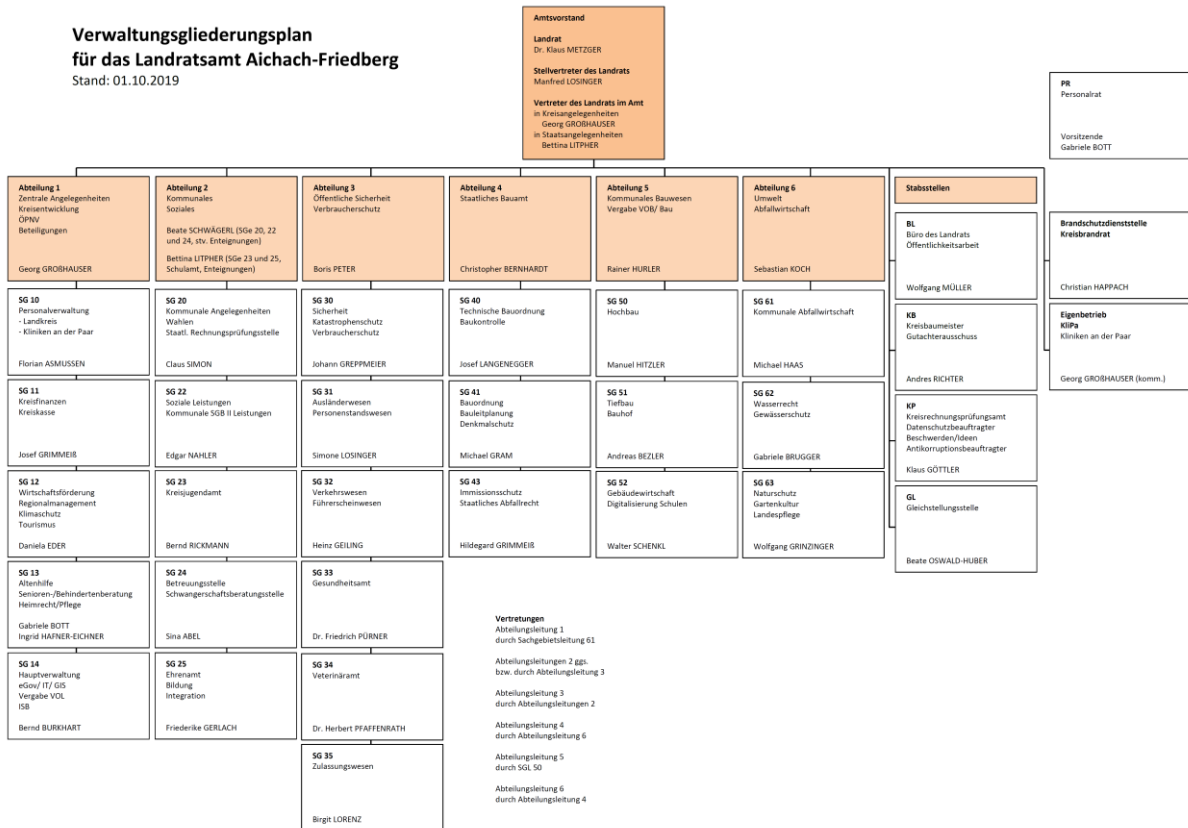
Neben den Aufgaben im eigenen Wirkungskreis übernimmt der Landkreis aber auch Aufgaben im übertragene-n Wirkungskreis. Damit sind staatliche Aufgaben gemeint, die sich für eine Erledigung durch den Landkreis eignen und die das Gesetz im Auftrag des Staates zuweist. Zu diesen Aufgaben zählen das Recht, sicherheitsrechtliche Verordnungen zu erlassen, die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und Unterhaltssiche-rungsgesetz, die Fleischbeschau und die Rettungsdienste sowie die Trägerschaft des staatlichen Landratsam-tes.

Das Landratsamt verwaltet jedoch nicht nur die Aufgaben des eigenen und des übertragenen Wirkungs-kreises, sondern ist auch untere staatliche Verwaltungsbehörde. Schwerpunkte sind dabei die Rechtsaufsicht über die Gemeinden, die Bauaufsicht, die Kraftfahrzeugzulassung, das Straßenwesen, die öffentliche Sicher-heit und Ordnung sowie der Umweltbereich. Meist treten die Bürger wegen diesen rein hoheitlichen Aufgaben in Kontakt mit dem Landratsamt, z.B. um eine Baugenehmigung zu erhalten, um ihr Auto zuzulassen oder einen Jagdschein zu beantragen. Das Landratsamt ist also eine Doppelbehörde, da es sowohl Kreis- als auch Staatsaufgaben wahrnimmt.

Der Landkreis wird durch den [Kreistag](#) und seine [Ausschüsse](#) verwaltet, sofern nicht der Landrat selbständig entscheidet.

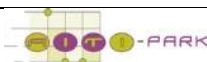
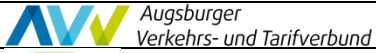
Der [Landrat](#) und die Kreistagsmitglieder werden alle sechs Jahre von den wahlberechtigten Landkreisbürgern gewählt. Die Amtszeit des amtierenden Landrats endet im Jahr 2020.

Verwaltungsgliederungsplan für das Landratsamt Aichach-Friedberg Stand: 01.10.2019



Abt. 1 Zentrale Angelegenheiten, Kreisentwicklung, ÖPNV, Beteiligungen

Zentrale Angelegenheiten und Beteiligungen (alphabetisch)

• aiti-Park	
• ASMV Augsburg Schwebenhallen Messe- und Veranstalter GmbH	
• AVA Abfallverwertung Augsburg Kommunalunternehmen (seit 2019)	
• AVV Augsburg Verkehrs- und Tarifverbund	
• AZV Abfallzweckverband	
• BWA Biomasse Wärmeverbund GmbH	
• EMM Europäische Metropolregion München	
• EVA Erholungsgebieteverein Augsburg	
• IT-Gründerzentrum	
• Jobcenter Wittelsbacher Land	
• KliPa Kliniken an der Paar Eigenbetrieb	
• Kreisjugendring	
• KUMAS	
• Landschaftspflegeverband	
• Lebensraum Lechtal	
• LEW Beratender Kommunalausschuss	
• Regio Augsburg Tourismus GmbH	
• Regio Augsburg Wirtschaft e. V.	
• Regionaler Wirtschaftsbeirat	
• RPV Regionaler Planungsverband	
• SWL Servicegesellschaft Wittelsbacher Land	
• VHS	
• Wittelsbacher Land e. V.	
• Wohnbau GmbH des Landkreises	
• ZRF Zweckverband Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung	
• ZTA Zweckverband Tierische Nebenprodukte	



Zukünftige Herausforderungen

- Sicherung beider Standorte der Kliniken an der Paar durch finanzielle, personelle, strategische Konsolidierung
- In engem Konnex: haushaltliche Belastungen und Möglichkeiten redlich darstellen
- Suche einer Geschäftsführerin, eines Geschäftsführers für die Kliniken an der Paar
- Abstimmung weiteres Vorgehen im AVV nach Kabinettsentscheidung vom 08.10.2019 zum 365-Euro-Ticket (jährliche Mindereinnahmen in Höhe von ca. 10 Millionen Euro ausgegangen, Anteil der AVV-Gesellschafter wird so ca. 3 Millionen Euro betragen; zu prüfen ist, ob evtl. Zusatzfahrten bestellt werden müssten und ob die Steuerungsfunktion für den Schulverkehr (nächstgelegene Schule) tangiert ist
- Neues Buskonzept in Friedberg Start Dezember 2019 (zusätzlich 360 TSD €)
- Überplanung der Linienbündel „Wittelsbacher Land“ im Raum Aichach und westl. Landkreis (zus. 319 TSD €); Start Dezember 2020
- Ab Dezember 2020 zusätzlich AST auf den Strecken Aichach – Griesbeckerzell – Hollenbach und Dasing – Adelzhausen – Sielenbach
- ...

SG 10 Personalverwaltung

Stellenplan 2018

Personengruppe	SOLL	IST (Stand 30.06.2018)
Beamte LRA	40,00	29,09
Beamte Jobcenter	4,00	4,00
Beamte Regiebetrieb SG 61	2,00	2,00
Beschäftigte LRA	268,00	244,91
Beschäftigte Jobcenter	7,00	5,77
Beschäftigte Regiebetrieb SG 61	9,00	8,00
Gesamt 2017	330,00	293,77

Nota: Stand 30.06.2019 noch nicht erhoben.



SG 11 Kreisfinanzen/Kreiskasse

Haushaltsdaten 2014-2019

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Haushaltsvolumen	123.676	131.204	135.598	138.201	142.411	145.038
Verwaltungshaushalt	96.142	104.724	113.274	116.239	121.030	126.128
Vermögenshaushalt	27.534	26.480	22.324	21.962	21.381	18.910
Verschuldung Landkreis am 31.12.	19.350	22.846	20.769	17.749	15.024	12.718
Verschuldung KliPa am 31.12.	11.733	9.393	10.572	13.522	26.723	40.494

Hinweise

Beträge in TSD €

2014 bis 2018 = Jahresergebnis, 2019 = Plan

Verschuldung KliPa am 31.12. inkl. Kassenkrediten

SG 12 Wirtschaftsförderung/Regionalmanagement/Tourismus

Allgemein

Jährlich fließen hohe Gesellschafterzuschüsse in die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH, die Regio Augsburg Tourismus GmbH, die IT-Gründerzentrum GmbH; daneben fließen Mitgliedsbeiträge an den Erholungsgebieteverein Augsburg und den Wittelsbacher Land e.V.; für alle Beteiligungen erfolgt ein kontinuierliches inhaltliches, fachliches und formelles Beteiligungsmanagement durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises, etwa durch Mitwirkung in Gremien (z. B. Beirat der Regio Wirtschaft).

Wittelsbacher Land e.V.

- Erhöhung des Mitgliedsbeitrages an den Wittelsbacher Land Verein ab 2015 von 1,20 auf 1,30 € je Einwohner
- Mitfinanzierung (10.000 €) und -erarbeitung der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Wittelsbacher Land für LEADER (2015 bis 2020)
- Übernahme der kommissarischen Geschäftsführung des Vereins für 7 Monate durch die Wirtschaftsförderung des Landkreises

LEADER-Projekte

- „Radwegenetz Nordschwaben“ mit den Schwerpunkten Digitalisierung und Neubeschilderung. Projektpartner war zwar die LAG Wittelsbacher Land, die Bearbeitung erfolgte jedoch überwiegend durch die Wifö des Landkreises, da es sich um das touristische Radwegenetz des Landkreises handelt.
- „Wandern im Wittelsbacher Land“ mit Herausgabe einer Wanderbroschüre und Optimierung des Wanderwegenetzes; Landkreis als Projektträger
- „Schlacht auf dem Lechfeld –Geschichtspfad“; Landkreis als Projekt- und Finanzierungspartner – Grundlage für die Folgeprojekte „digitaler Geschichtspfad“ und „Stationen Todtenweis und Kissing“
- Folgeprojekt „Schlacht auf dem Lechfeld – der digitale Geschichtspfad“; Landkreis als Projekt- und Finanzierungspartner; Regio Tourismus als Projektträger (Fertigstellung Frühjahr 2020)

Bayerische Landesausstellung „Stadt befreit“ 2020 (in Kooperation mit dem Büro des Landrats)

Erstellung eines Marketingplanes, Miterarbeitung eines Marketingkonzeptes, Durchführung zahlreicher Marketing- und Sensibilisierungsmaßnahmen, gemeinsam mit dem BL und den Städten Aichach und Friedberg, z.B. Termin mit den Übernachtungsbetrieben, Messeauftritt in Landshut, Vertrieb der Vorflyer, Erarbeitung eines Angebotspakets für Gruppenanfragen, Abstimmung mit Partnern hinsichtlich Unterstützung (Regio T, TVABS, EMM, Regio W), Neukonzeption eines Wittelsbacher Radweges (Arbeitstitel)

Tourismusentwicklung und touristisches Marketing des Landkreises

- Übernahme der Gesamtaufgabe ab 2018 nach einer Neuausrichtung des Wittelsbacher Land e.V. mit Stellenausweitung (50 %)
- Durchgeführte Maßnahmen:
 - Neugestaltung der touristischen Homepage
 - Anschaffung eines neuen Messepräsentationssystems, zahlreiche Messeauftritte (auch über die Region Augsburg hinaus, z.B. Dachau und Olching)
 - Partnerschaft mit dem Zoo Augsburg (Aktionstag im September 2019)
 - neues CI für das touristische Marketing (wurde später vom Wittelsbacher Land Verein adaptiert; Landkreis: hellgrüne Welle – Wittelsbacher Land Verein: dunkelgrüne und blaue Welle)
 - Optimierung des touristischen Radwegenetzes (professionelles Qualitätsmanagement)
 - Herausgabe einer aktualisierten und modernisierten Radkarte (mit dem Galli-Verlag, 2016)
 - Neukonzeption und Herausgabe des Flyers „Entdeckungen im Wittelsbacher Land“ (2018)
 - Mitfinanzierung und -wirkung an der Herausgabe des Reiseführers „Augsburg – Augsburger Land – Wittelsbacher Land“ des Reiseideeverlags
- Nachrichtlich: Für die Marken und Wort-Bild-Marken „Wittelsbacher Land“, „Wittelsbacher Land. So ist Bayern“ und Qualitätssiegel ist als Markeninhaber der Landkreis registriert (bearbeitet durch das SG 14).

Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben

Verstärkte Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Allgäu/Bayerisch-Schwaben (umfangreiche Marketingmaßnahmen: Online-Marketing, social media, Bayerisch-Schwaben-Blog, Online-Buchbarkeit, Tandem-Aktion, Print-Produkte), Mitglied im Marketingausschuss

Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

- Handlungsfelder u.a.: Standortmarketing, Fachkräftesicherung und -marketing, Technologietransfer und Innovationsförderung, nachhaltiges Wirtschaften, Netzwerkarbeit, Veranstaltungen
- Etablierung Immobilienkongress und Technologietransferkongress; Herausgabe eines Immobilienmarkt-reports, jährlicher Auftritt auf der ExpoReal, Herausgabe eines Gewerbeflächenflyers (für A³ und den Landkreis Aichach-Friedberg)
- Erhöhung des Stammkapitals (Anteil des Landkreises 25.000 €) zur Verbesserung der Kapitalstruktur und Sicherung der Liquidität

Regio Augsburg Tourismus GmbH

- Tourismusentwicklung: Schwerpunkte im Landkreis (Sisi, Wittelsbacher, Hiasl, Lechfeldschlacht)
- Touristisches Marketing: Reiseführer für das Wittelsbacher Land, Wandern und Radwandern inkl. Tourenportal, Führer Museen
- Neustrukturierung; Übernahme von 20 % der Geschäftsanteile als direkter Gesellschafter (bisher nur mittelbar über den Verkehrsverein Region Augsburg beteiligt), Durchführung der Betrauung.

IT-Gründerzentrum GmbH

- Vermietung von Büroinfrastruktur, Beratung, Veranstaltungen, Netzwerkarbeit
- Erhöhung des Gesellschafterzuschusses in den Jahren 2015 und 2016 nach Auslaufen des Förderprogrammes IT-Offensive Bayerisch-Schwaben (2015: statt 9.500 insgesamt 22.442 €; 2016: statt 9.500 insgesamt 48.500 €)
- Neustrukturierung; Übernahme von 20 % des Stammkapitals (bisher 10 %) und 20 % des Gesellschaftszuschusses (bisher ca. 8,7 % Defizitausgleich), Durchführung der Betrauung

- Förderprojekt „Digitales Zentrum Schwaben“: Deckung von 20 % des Finanzierungsbedarfs für die Realisierung der neuen Büroinfrastruktur über eine Laufzeit von 15 Jahren (insgesamt werden Mittel im hohen sechsstelligen Bereich fließen).

Maßnahmen Wirtschaftsförderung allgemein

- Initiative Landrat „Lehre macht Karriere“ (Start November 2016)
- Durchführung zahlreicher Betriebsbesuche zusammen mit dem Landrat (bisher fast 50)
- Unternehmerabende (Themen: Fachkräftesicherung, Ressourceneffizienz, Digitalisierung, IT), Familienpakt Bayern, Karriere im Handwerk (seit 2016)
- Beratungen der Aktivsenioren 1 x im Monat
- Jährlichen Treffens der bayerischen Wirtschaftsförderer auf Gut Sedlbrunn, Pöttmes

Unimedizin Augsburg

Mitfinanzierung einer Studie zu den wirtschaftlichen Auswirkungen der Entwicklung der Universitätsklinik Augsburg und des Aufbaus der Medizinischen Fakultät auf den Wirtschaftsraum A³ (Weitere Partner: IHK, HwK, Landkreis und Stadt Augsburg). Als Folge wird eine Flächenstudie zu Flächen für Wohnen und Gewerbe in Auftrag gegeben. Projektträger ist die Regio Augsburg Wirtschaft GmbH

Zukünftige Herausforderungen

- Landesausstellung 2020
- Konzeption der neuen LEADER-Förderperiode (2020 bis 2026)
- Intensivierung der Beratung von Firmen, StartUps, Selbstständigen ...
- Fachkräfteförderung zusammen mit den Partnern
- Realisierung des Radwegenetzes, erstellt mit Bürgerbeteiligung (Federführung Frau Schmid, Abteilung 1), weiteres Vorgehen:
 - Gespräche mit allen Baulastträgern (Gemeinden, Städte, Landkreis, Staatliches Bauamt) im Laufe des nächsten Jahres (bis Juli 2020), um Projekte zu besprechen und entsprechend der Maßnahmenliste für den Haushalt 2021/22 zu planen
 - Priorität 1: Beseitigung der punktuellen Mängel bei Beschilderung und Markierung
 - Information und Sensibilisierung der Bürger über verschiedene Kanäle
 - Treffen mit Gemeinden zum weiteren Vorgehen Unterhalt und Pflege der Radwege: Winterdienst, Mäharbeiten, regelmäßiges Sauberhalten der Radwege; Erarbeitung einer gemeinsamen Handreichung für Bauhöfe und Verwaltung
 - Aufbau einer mobilen App mit Informationen zum Freizeit- und Alltagsradwegenetz (Streckenführungen, Ausbau, Längen) zusammen mit SG 12 (HH 2021/22/23)
 - Zusammenarbeit mit Landkreis + Stadt Augsburg: erstes Projekt „SchulePLUSMobilität“, Ideenfindung und Networking, 1. Veranstaltung am 17.10.2019 (federführend ist Lkr. Augsburg)
- ...



SG 12 Klimaschutz

Öffentlichkeitsarbeit und Bildung

- Bayerische Klimawoche
- Energiespardorf
- Ökoprot Energie
- Ökoprot Betriebe
- Beratung Gastgewerbe
- 4. Regionale Klimaschutzkonferenz für den Wirtschaftsraum Augsburg (4.11.2017)
- Vorstellung der Energie- und CO₂-Bilanz für den Landkreis Aichach-Friedberg (15.11.2017)

Projekt

Abschluss

Steigerung der Energieeffizienz bis 2020:	
• Informationskampagne für Bürger Neubau (06.05.2015 Beschluss LEA-DER -Projekt Energieoptimiertes Bauen)	abgeschlossen
• Informationskampagne für Bürger Altbau (20.04.2016 Beschluss LEA-DER Projekt- Energieeffizienz am Gebäudebestand)	abgeschlossen
• Bildungsprojekt für Schulen aus dem Landkreis (5.10.2016; Beschluss LEADER Projekt „Umwelt und Klimaschutz in Schulen im Wittelsbacher Land - Ökoprot Schulen“)	in der Umsetzung
Förderung des verstärkten Einsatzes von erneuerbaren Energien bis 2020	
• Klimafreundliche Dächer: Informationskampagne für Bürger zum Thema Solarenergie (19.09.2018 Beschluss LEADER Projekt)	in der Umsetzung
• „Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land“	
Förderung einer klimaschonenden Lebens- und Wirtschaftsweise bis 2020, z.B. durch E-Mobilität	
• Eröffnung Ladestation für Elektroautos am Volksfestplatz (FOS/Bos) in Friedberg	21.09.2017
• Erstes Elektrofahrzeug im Fuhrpark , im Oktober 2019 ein weiteres (Ersatz eines Fahrzeuges der Fahrzeugflotte des LRA) - Verbundvorhaben aus dem Regionalen Klimaschutzkonzept A ³	Juli 2018/Oktober 2019
• Akzeptanzbildung durch Wanderausstellung und Infoveranstaltungen „Elektromobilität Bayern“ (29.05. – 29.06.2018)	
Verlängerung des Regionalen Klimaschutzmanagers um zwei Jahre	bis 31.03.2021
Energielehrpfad	Oktober 2014
Modernisierungsbündnisses Wittelsbacher Land (Auftritt am 6.05.2019) zur Umsetzung des Leitprojektes aus dem Klimaschutzkonzept „Regionale Arbeitsgruppe Gebäudesanierung“	in der Umsetzung
Auszeichnung des Landratsamtes als Ökoprot Betrieb 2018/2019	Juli 2019
Absichtserklärung des Landkreises Aichach-Friedberg zur Teilnahme am Projekt: „Hitzeservice statt Hitzestress - was braucht die Kommune?“	Antrag 14.10.2019
Start des Solar- und Gründachkatasters als Service für alle Bürger/innen	Januar 2020

Zukünftige Herausforderungen

- Ausbau der Beratung von Privathaushalten durch eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale auf überregionaler Basis zu stellen
- Klimaneutralität des Landratsamtes (Vorbereitungen laufen)
- Forcierung des Einsatzes erneuerbarer Energien
- Für Klimaschutz zentrales Thema „Wärme/Heizung“ in Gebäudesanierung weiter intensivieren (Modernisierungsbündnis)
- noch fehlende PV-Anlagen auf Liegenschaften des Landkreises projektieren
- ...

SG 13 Altenhilfe/Senioren- und Behindertenberatung/Heimrecht und Pflege

Fachstelle für pflegende Angehörige

- über 900 Beratungen pro Jahr
- rd. 3.200 Personen beziehen Leistungen aus der Pflegeversicherung; davon werden 2.400 Menschen zu Hause gepflegt, 800 Personen leben in vollstationärer Dauerpflege → 75 % der Pflege und Betreuung wird im häuslichen und familiären Umfeld
- Umsetzung des Pflegestärkungsgesetzes II (Inkrafttreten 1.1.2016) für den Bereich der leistungserschließenden Beratung (Stichworte: 5 Pflegegrade, Überleitung, neues Begutachtungsverfahren); hoher Beratungsaufwand wegen Verunsicherung der Betroffenen
- Anpassung der Informationsmedien für die Beratung
- Unterstützung und Beratung bei der Einführung des Landespflegegeldes
- Intensivierung der Beratung des nördlichen Landkreisgebietes durch eine zusätzliche Teilzeitstelle
- Vielfache Unterstützung von Ratsuchenden in leistungsrechtlichen Verfahren (Begutachtungen durch den MDK, Beratung im Widerspruchsverfahren und dergl.)
- Fallbezogene Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen im Landratsamt z.B. bei der Grundsicherung im Alter (mit Einverständnis des Ratsuchenden)
- Aktive Unterstützung (bei Bedarf auch Vermittlung) bei der Generierung von Diensten und ehrenamtlichen Angeboten
- Psychosoziale Beratung, besonders bei schwierigen Familienkonstellationen und bei der häuslichen Versorgung von Menschen mit Demenz
- Vertretung des Landkreises in gebietsübergreifenden Gremien (z. B. AK Geronto als Kooperation der Landkreise Aichach-Friedberg und Augsburg sowie der Stadt Augsburg)
- Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge in Seniorentreffs und dergl.
- Zusammenarbeit mit externen Beratern, z.B. des Bezirks Schwaben; neben Aichach werden ab Januar 2020 auch Außensprechstunden des Bezirks in Friedberg angeboten

Heimaufsicht

- Beratung der Träger bei Errichtung von neuen Einrichtungen: Haus an der Paar, ambulant betreute Wohngemeinschaften, Erweiterung einer Einrichtung in Pöttmes, zwei stationäre Einrichtungen der Behindertenhilfe in Aichach und Friedberg
- Kontinuierlicher Anstieg des Prüfaufwandes in den letzten 5 Jahren kontinuierlich, da Beschwerdennahme von Angehörigen von Bewohnern in stationären Einrichtungen
- Das Team der Heimaufsicht konnte auf 4 Mitarbeiterinnen, teilweise in Teilzeit, aufgestockt werden.
- Aktive Zusammenarbeit mit den Einrichtungs- und Pflegedienstleitungen in mehrmals tagenden Gremien
- Information und Austausch mit Heimleitungen und ambulanten Pflegediensten zu aktuellen Themen (z.B. Personalgewinnung und -bindung, Pflegestärkungsgesetz, Pflegeberufereformgesetz, generalistische Pflegeausbildung, Pflegepersonalstärkungsgesetz)
- Überwachung der Umsetzung von gesetzlichen Neuerungen in den stationären Einrichtungen (z.B. Nachtdienstregelung)
- Organisation von Fachtagen (2015: „Wenn die Alten wild werden“; 2018: „Sterben in Würde“, ein Fachtag für März 2020 ist in Vorbereitung)
- Beratung und Überwachung zur Umsetzung der baulichen Bestimmungen des Pflege- und Wohnqualitätsgesetzes; Heimbegehungen zur Feststellung der baulichen Standards; Erlass von Bescheiden zur Anpassung an die baulichen Mindestanforderungen; zu Modernisierungs- bzw. Neubaumaßnahmen der Heimträger, z.B. AWO Aichach; CAB St. Vinzenz in Oberbernbach, Sozialstation Aichach – Pflegeheim in Pöttmes

Behindertenbeauftragter

- Einführung von Leichter Sprache im Behördenalltag, Projektbegleitung für das Ausländeramt
- Bewertung von Barrierefreiheit in Bushaltestellen
- Begleitung des Projektes „Schulung von Busfahrern“ im AVV Fahrgastverband
- Vertretung der Anliegen von Menschen mit Behinderung in verschiedenen Gremien („Runder Tisch“ f. d. Beschäftigung von MmB auf dem 1. Arbeitsmarkt; Novellierung des BTHG; Entwicklung Signets „Bayern barrierefrei“); Mitwirkung im Landesbehindertenrat und im Sozialministerium
- Mitwirkung bei der Erfassung von barrierefreien Freizeitangeboten zusammen mit der OBA
- Beteiligung an Baugenehmigungsverfahren, Verfassen von Stellungnahmen zur Einhaltung der Barrierefreiheit im Privatwohnungsbau, in öffentlich zugänglichen Gebäuden und im öffentlichen Raum
- Mitwirkung im Inklusionsbeirat der Stadt Friedberg

Referat Altenhilfe

- Beratung bei der Planung und Neugründung von Pflegeheimen, ambulant betreuten Wohngemeinschaften und Tagespflegen sowie von Behindertenheimen
- Unterstützung bei der Umwandlung der Einrichtungen für Kurzzeitpflege in Aichach und Friedberg (die Plätze aus Aichach sowie das Personal wurden nach Pöttmes verlegt, in Friedberg entstand eine Einrichtung für Menschen mit kognitiven Einschränkungen)
- Pflege von Netzwerken und Organisation von Sitzungen der ARGE öffentliche und freie Wohlfahrtspflege mit Unterausschüssen
- Pflegebedarfsplanung, Bedarfsfeststellung für 114 zusätzlichen Plätzen für die Dauerpflege in den kommenden 10 Jahren bis 2029; sukzessive Hinwirkung im Sinne einer sachgerechten und ortsnahen Bedarfsdeckung
- Mitwirkung bei der Organisation einer Schulung zur Sensibilisierung von Mitarbeitern des Landratsamtes für den Umgang mit kognitiv eingeschränkten Kunden („Leichte Sprache“ im Behördenalltag)
- Erhöhung der Investitionskostenförderung für ambulante Pflegedienste um jährlich 36.000 €, dadurch maximale Förderung im Jahr 2018 von 2.500 € pro rechnerischer Vollzeitkraft

- Hinwirkung zur Entstehung weiterer Tagespflegeplätze als wichtige Entlastung der häuslichen Pflege (z.B. Tagespflege in der Sozialstation Friedberg, eingestreute Plätze im Pfarrer-Knaus-Heim Kühbach und St. Hildegard Pöttmes)
- Aktion „Notfalldosen“
- Impulsveranstaltung für Bürgermeister und Seniorenbeauftragte im Wittelsbacher Schloss Friedberg in Kooperation mit dem Landkreis Augsburg
- Aktuell Erarbeitung des Seniorenpolitischen Gesamtkonzeptes
- Bemühungen für den Erhalt der Pflegehelferausbildung am Standort Aichach
- Zusammenarbeit mit dem BBZ bei der Umsetzung der generalistischen Pflegeausbildung, gemeinsam mit dem Geschäftsstellenleiter der Gesundheitsregion plus, insbesondere im Sinne einer maximal möglichen Ausbildung im Landkreis Aichach-Friedberg

Zukünftige Herausforderungen

- Seniorenpolitisches Gesamtkonzept (Verabschiedung März 2020)
- Realisierung eines zentralen Pflegestützpunktes im Umfeld der Kliniken an der Paar
- Angebote im Sozialraum für Gepflegte und pflegende Angehörige
- Schaffung von 114 zusätzlichen Dauerpflegeplätzen in den kommenden 10 Jahren (Pflegebedarfsplanung)
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit dem Schulträger BBZ
- Steigerung der Frequentierung der Seniorenberatung
- ...



SG 14 Hauptverwaltung

GIS (Geoinformationssystem) für Bürger/innen und Hausintern • Bebauungspläne: alle Bebauungspläne und Ortsrandsatzungen • Kulturspuren: sämtliche historische Kulturlandschaftselemente im Wittelsbacher Land • WiLa brummt und summt: alle Bürgerschaftsprojekte zu Artenvielfalt und Biodiversität • Zugriff auf aktuelle Liegenschafts- und Katasterinformationen des Amtes für Datenverarbeitung Breitband und Vermessung: Flurstückinfos, Eigentümerdaten • Schnittstelle zwischen Bauprogramm und GIS: Flurstücksbezogene Darstellung aller Bauvorhaben • Bebauungspläne: Digitalisierung der BPläne, Festsetzungen, Umweltberichte • Abstandflächenübernahmen: Digitalisierung der Abstandsflächen • Flächennutzungspläne (nur Geometrien) • Altlasten: Digitalisierung der Flächen mit Altlasten • Baumkataster: Digitalisierung der landkreiseigenen Bäume (Liegenschaften, Straßen, Naturschutz) für den Nachweis von durchgeführten Kontrollen (Haftpflcht) • Genehmigungspflichtige Gewässer: Digitalisierung der Gewässer inklusive 60-Meter-Puffer (innerhalb dieser sind Anlagen genehmigungspflichtig) • Standortkundliche Bodenkarte • Liegenschaften Naturschutz: Digitalisierung der Liegenschaften des Naturschutzes • Streuobst: Erfassung der Streuobstbestände • Mähflächen entlang von Kreisstraßen • Feuerwehr-Wachbereiche: Digitalisierung von FFW, KBI, KBM-Wachbereiche	seit 2015
E-Government • Digitales Bauamt: Pilotprojekt „Digitaler Bauantrag“ & Digitalisierung im Bauamt • Neuer Internet-Auftritt in neuem Corporate Design, User-orientiert mit umfassender Such-Option • Einrichtung der internetbasierten KFZ-Vorgänge im Bürgerservice-Portal • Aufbau eines Formular-Servers zum Download aller verfügbaren Online-Formulare • Einführung der e-Akte mit komXwork (Stand 09/2019: 1/3 aller Sachgebiete und Organisationseinheiten arbeiten bereits mit elektronischer Aktenführung oder sind gerade im Umstellungsprozess) • Einführung des Signatur-Workflows (Digitale Signatur auf kassenrechtlichen Anordnungen)	seit 2016
IT WLAN Sitzungssaal: Installation einer WLAN-Lösung (wg. des genutzten Programms Mandatos (Ratsinformationssystem online)) EDV-Support-Konzept • Zuteilung der Mitarbeiter innerhalb der EDV in verschiedene Bereiche/Spezialgebiete • zentrale EDV-Hotline: First-Level-Support/Second-Level-Support • Info-Box auf der Startseite des Intranets für Störungsmeldungen (wird nur im Störfall freigeschaltet) Firewall Konzept • Implementierung der Firewall 5400 Next Generation Firewall Appliance bildet die Basis für sichere und zuverlässige Kommunikation im Internet, der Außenstellen und angeschlossenen Gemeinden • höchste Sicherheitsstandards und einfaches Management • Installation der passenden Antiviren-Lösung (Endpoint Security) Neue Backuplösung • Beschaffung der NovaStor DataCenter Backup- und Restore-Lösung „Made in Germany“ um den gestiegenen Ansprüchen an Datensicherheit und Datenverfügbarkeit gerecht zu werden. Als plattform- und hardwareneutrale Backup- und Restore-Software bietet sie höchste Flexibilität, Leistung und Zukunftssicherheit; Datensicherungs- und -Rekonstruktionsintervall konnte dadurch auf nur 1 Std. festgesetzt werden Strukturierte Neuverkabelung im Landratsamt • Ausschreibung • Austausch im Echtbetrieb • Redundantes Verteilersystem auf Glasfasernetz • 10/100/1000 Mbit Ethernet, Kategorie 6-Netz Neue Telefonanlage • Ausschreibung, Beschaffung und Aufbau der Avaya-Anlage (IP-Technologie) • Anschluss aller Außenstellen auf IP-Technologie	seit 2015
Hauptverwaltung • Internetauftritt völlig neu konzipiert und im neuen Corporate Design veröffentlicht • Einführung internetbasierte KFZ-Zulassung • Qualitätssiegel WBL (Schutz und Nutzungsrecht des Qualitätssiegels) • Parkplatzenerweiterung: 23 Stellplätze an der Wilhelm-Wernseher-Str., 12 Stellplätze für Kfz und 22 Fahrradstellplätze an der Nordseite des Gebäudes • Vergabestelle: Bildung der zentralen Vergabestelle im SG 14 • Printpool: Ausschreibung und Vergabe Printpool LRA, Ausschreibung und Vergabe Printpool Kliniken • Mitarbeiterleasing: Aufbau und Durchführung Mitarbeiterleasing • Schrankenanlage: Beschaffung für Kunden- und Mitarbeiterparkplätze	seit 2014



• Umzüge, Neumöblierungen (insgesamt 118 seit 2014) und Renovierungen • Schaffung und Einrichtung neuer Außenstellen: Sankt-Helena-Weg 2 – Kommunale Abfallwirtschaft (SG 61); Steubstraße 6 – Ehrenamt, Bildung und Integration (SG 25), Kreisjugendamt (SG 23) • Neugestaltung und Einrichtung der Katastrophenschutzräume UG • Neumöblierung Kreiskasse • Umzug und Neumöblierung Sicherheit und Katastrophenschutz (SG 30) 2. OG • Umzüge und Erweiterung von Sachgebieten • Neugestaltung und Möblierung Kreisjugendring FDB • Neumöblierung Registratur SG 14	
Kliniken an der Paar • IT-Leitung • Aufnahme Schlaganfall-Netzwerk TESAUROS; Installation zur Möglichkeit zur klinischen Video-Konsultation um CT-Bilder direkt übertragen zu können • Digitalisierung der Patientenakten • Beschaffung und Installation von Medizintechniksoftware in Radiologie und Röntgen, Durchleuchtung und Computertomografie, Endoskopie, Herzkatheterlabor, OP-Abt. , Sterilisation, Notaufnahme und Intensivstation mit der Intermediate Care Unit	

Zukünftige Herausforderungen	
• Erweiterungsbau Landratsamt • RollOut eAkte und Digitalisierung, insbesondere als Bürgerservice • IT-Sicherheit von LRA und KliPA • Ausbau Landkreisnetz (inklusive Förderantrag) und Verbesserung der Sicherheitsstruktur für die Gemeinden durch Firewall und FirewallCheckPoints • ...	



Abt. 2 Kommunales/Soziales

SG 20 Kommunale Angelegenheiten/Wahlen/Staatliche Rechnungsprüfungsstelle

SG 21 – unbesetzt –

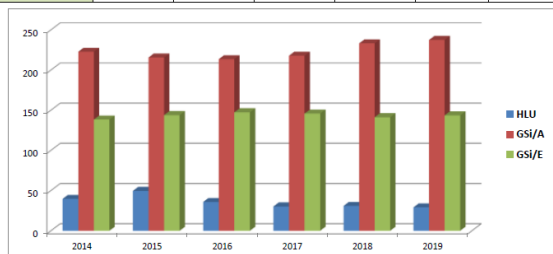
SG 22 Soziale Leistungen/Kommunale SGB II Leistungen

Fallzahlen berücksichtigen nur die Bewilligung von Leistungen.

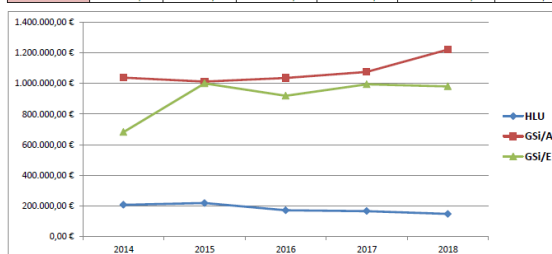
Nicht berücksichtigt sind Ablehnungen, Rücknahmen von Anträgen, Rückforderung von Leistungen, Widersprüche und Klagen.

Hilfe zum Lebensunterhalt (Kostenträger: Landkreis)/**Grundsicherung im Alter** (Landkreis leistet vor, 100% Kostenerstattung (Bund))/**Grundsicherung Erwerbsminderung** (Landkreis leistet vor, 100% Kostenerstattung (Bund))

Fallentwicklung	2014	2015	2016	2017	2018	2019
HLU	40	50	36	30	31	29
GSI/A	223	216	214	218	233	238
GSI/E	138	144	147	146	141	144



Kosten brutto	2014	2015	2016	2017	2018	2019
HLU	208.045,62 €	218.951,97 €	171.858,50 €	167.126,41 €	148.337,33 €	69.233,30 €
GSI/A	1.038.437,55 €	1.012.113,94 €	1.034.840,68 €	1.074.173,13 €	1.221.724,34 €	599.599,69 €
GSI/E	682.765,56 €	1.000.201,00 €	919.552,67 €	994.287,19 €	981.031,37 €	512.996,83 €



Übersicht Leistungen zum Lebensunterhalt gemäß SGB XII seit 2014 (Kosten; Fallzahlen)
Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU), Grundsicherung im Alter (GSI/A), Grundsicherung bei dauerhafter voller Erwerbsminderung (GSI/E)

Kosten im Monat ...	Jan. 14	Feb. 14	Mrz. 14	Apr. 14	Mai. 14	Jun. 14	Jul. 14	Aug. 14	Sep. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Summe 2014
HLU	16.046,71 €	23.765,02 €	18.898,64 €	18.518,44 €	15.414,37 €	17.971,29 €	16.798,83 €	13.133,57 €	14.915,61 €	15.700,47 €	18.379,04 €	18.503,63 €	208.045,62 €
GSI/A	97.508,97 €	85.608,22 €	79.974,47 €	88.031,40 €	85.089,49 €	93.959,97 €	92.164,28 €	85.375,76 €	82.592,03 €	86.884,02 €	79.469,34 €	81.779,60 €	1.038.437,55 €
GSI/E	53.663,26 €	55.101,43 €	56.497,38 €	58.077,66 €	55.261,70 €	59.111,79 €	55.232,32 €	57.818,55 €	56.353,08 €	55.976,27 €	59.851,78 €	59.820,32 €	682.765,56 €
Zahlfälle	Jan. 14	Feb. 14	Mrz. 14	Apr. 14	Mai. 14	Jun. 14	Jul. 14	Aug. 14	Sep. 14	Okt. 14	Nov. 14	Dez. 14	Ø mtl. Anzahl
HLU	44	41	40	43	45	40	41	37	32	34	37	42	40
GSI/A	218	221	219	222	226	226	228	226	222	224	224	225	223
GSI/E	137	138	137	139	139	137	135	137	138	141	140	142	138

Kosten im Monat ...	Jan. 15	Feb. 15	Mrz. 15	Apr. 15	Mai. 15	Jun. 15	Jul. 15	Aug. 15	Sep. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Summe 2015
HLU	28.548,61 €	4.352,72 €	23.166,37 €	23.932,40 €	18.784,59 €	19.573,19 €	17.345,17 €	16.356,54 €	14.571,93 €	14.090,79 €	16.550,08 €	21.729,58 €	218.951,97 €
GSI/A	80.966,63 €	84.281,45 €	83.732,35 €	81.262,67 €	89.389,09 €	82.226,49 €	92.540,78 €	82.155,94 €	84.706,95 €	84.557,54 €	84.875,22 €	81.418,83 €	1.012.113,94 €
GSI/E	59.580,24 €	61.650,27 €	62.499,40 €	68.559,35 €	145.014,07 €	121.186,56 €	97.104,71 €	66.975,52 €	68.499,68 €	75.119,50 €	71.444,89 €	72.554,81 €	1.000.201,00 €
Zahlfälle	Jan. 15	Feb. 15	Mrz. 15	Apr. 15	Mai. 15	Jun. 15	Jul. 15	Aug. 15	Sep. 15	Okt. 15	Nov. 15	Dez. 15	Ø mtl. Anzahl
HLU	44	48	50	52	54	57	55	53	46	46	47	43	50
GSI/A	222	219	221	221	216	211	208	207	206	208	224	225	216
GSI/E	143	142	144	145	145	142	144	143	143	143	146	146	144

Kosten im Monat ...	Jan. 16	Feb. 16	Mrz. 16	Apr. 16	Mai. 16	Jun. 16	Jul. 16	Aug. 16	Sep. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Summe 2016
HLU	16.487,50 €	15.482,88 €	21.458,18 €	16.126,34 €	12.903,31 €	14.014,92 €	13.476,57 €	12.885,76 €	13.814,29 €	13.600,92 €	12.789,72 €	8.818,11 €	171.858,50 €
GSI/A	85.149,48 €	89.027,51 €	86.450,57 €	91.564,44 €	85.294,21 €	85.639,30 €	82.435,18 €	84.400,92 €	83.607,62 €	83.840,19 €	89.135,07 €	88.296,19 €	1.034.840,68 €
GSI/E	78.477,55 €	79.784,21 €	74.522,44 €	78.008,33 €	77.995,50 €	73.609,91 €	71.772,86 €	70.429,48 €	94.264,75 €	74.363,17 €	73.481,03 €	72.843,44 €	919.552,67 €
Zahlfälle	Jan. 16	Feb. 16	Mrz. 16	Apr. 16	Mai. 16	Jun. 16	Jul. 16	Aug. 16	Sep. 16	Okt. 16	Nov. 16	Dez. 16	Ø mtl. Anzahl
HLU	42	40	37	39	39	38	37	34	32	32	32	27	36
GSI/A	219	215	212	213	210	214	214	210	215	211	214	215	214
GSI/E	147	148	149	149	149	149	148	149	146	144	145	145	147

Kosten im Monat ...	Jan. 17	Feb. 17	Mrz. 17	Apr. 17	Mai. 17	Jun. 17	Jul. 17	Aug. 17	Sep. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Summe 2017
HLU	18.757,90 €	8.817,17 €	14.348,54 €	18.029,49 €	18.328,78 €	11.614,03 €	12.573,41 €	13.597,06 €	11.701,64 €	14.708,65 €	11.798,57 €	11.951,17 €	167.126,41 €
GSI/A	87.020,12 €	96.050,59 €	81.111,16 €	81.322,73 €	87.415,91 €	87.913,51 €	80.968,76 €	89.362,22 €	94.299,27 €	94.916,21 €	96.638,61 €	97.264,04 €	1.074.173,13 €
GSI/E	81.555,05 €	80.630,91 €	86.494,87 €	88.499,18 €	77.785,46 €	89.293,21 €	84.917,86 €	75.683,97 €	80.085,58 €	83.714,20 €	80.592,36 €	85.034,54 €	994.287,19 €
Zahlfälle...	Jan. 17	Feb. 17	Mrz. 17	Apr. 17	Mai. 17	Jun. 17	Jul. 17	Aug. 17	Sep. 17	Okt. 17	Nov. 17	Dez. 17	Ø mtl. Anzahl
HLU	28	30	32	34	28	30	29	29	31	33	27	31	30
GSI/A	220	220	214	208	216	211	212	216	216	225	227	230	229
GSI/E	145	146	148	150	150	146	145	143	143	142	144	147	146

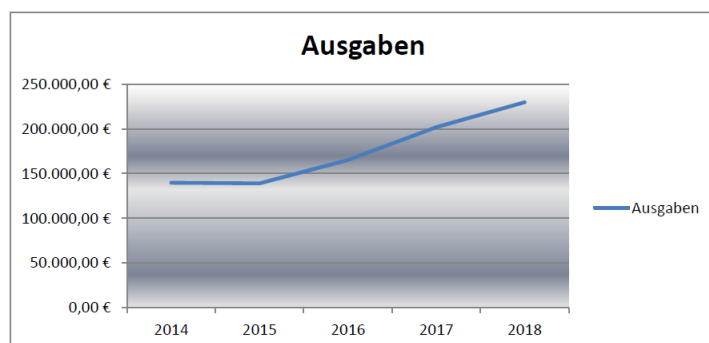
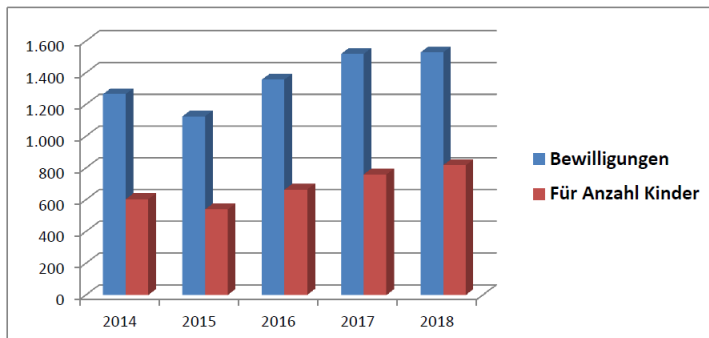
Kosten im Monat ...	Jan. 18	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Summe 2018
HLU	16.628,17 €	11.823,04 €	9.611,22 €	9.908,04 €	11.749,01 €	12.914,48 €	15.436,99 €	13.946,70 €	9.757,37 €	9.104,91 €	15.408,87 €	11.838,53 €	148.337,33 €
GSI/A	100.098,12 €	104.617,69 €	108.320,85 €	103.935,30 €	97.389,58 €	101.703,93 €	101.769,80 €	93.415,44 €	99.383,92 €	99.801,36 €	106.014,90 €	105.273,45 €	1.221.724,34 €
GSI/E	83.445,25 €	83.655,92 €	102.688,17 €	83.095,75 €	82.923,47 €	78.471,40 €	83.343,00 €	76.396,94 €	78.936,28 €	74.446,84 €	78.792,94 €	74.845,41 €	981.031,37 €
Zahlfälle	Jan. 18	Feb. 18	Mrz. 18	Apr. 18	Mai. 18	Jun. 18	Jul. 18	Aug. 18	Sep. 18	Okt. 18	Nov. 18	Dez. 18	Ø mtl. Anzahl
HLU	29	29	28	29	30	31	34	33	33	32	32	31	31
GSI/A	231	241	239	238	234	236	229	225	222	228	235	240	233
GSI/E	146	146	143	143	143	144	138	138	140	140	138	136	141

Kosten im Monat ...	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Summe 01.-06.2019
Kosten HLU	15.116,58 €	12.782,56 €	9.007,04 €	10.019,68 €	11.062,27 €	11.244,78 €							69.233,30 €
Kosten GSI/Alter	105.619,81 €	106.708,81 €	96.530,10 €	98.070,06 €	99.456,44 €	92.614,97 €							599.599,69 €
Kosten GSI/EU	76.865,97 €	89.502,51 €	79.890,42 €	85.624,76 €	99.852,98 €	81.260,29 €							512.996,83 €
Zahlfälle	Jan. 19	Feb. 19	Mrz. 19	Apr. 19	Mai. 19	Jun. 19	Jul. 19	Aug. 19	Sep. 19	Okt. 19	Nov. 19	Dez. 19	Ø mtl. Anzahl bis 06.19
Zahlfälle HLU	33	28	29	29	29	27							29
Zahlfälle GSI/Alter	240	239	240	234	239	233							238
Zahlfälle GSI/EU	143	143	142	144	144	145							144

Bildungs- und Teilhabeleistungen

Landkreis leistet vor, Kosten werden im Rahmen des KdU-Erstattungsverfahrens (SGB II) fast vollständig ausgeglichen (Bund)

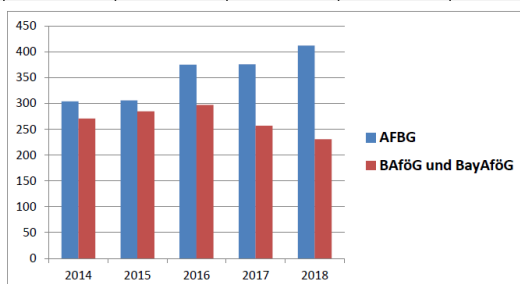
	Bewilligungen	Für Anzahl Kinder	Ausgaben
2014	1.265	603	139.917,52 €
2015	1.125	539	139.080,31 €
2016	1.357	664	165.213,25 €
2017	1.519	760	201.890,48 €
2018	1.528	817	229.920,43 €
bis 23.09.2019	1.105	637	201.114,44 €



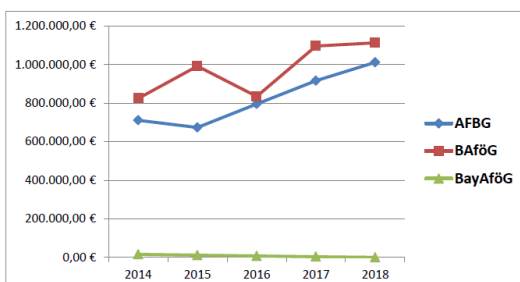
Ausbildungsförderung

Auszahlung über Kreiskasse (staatl. Haushaltsstellen), vollständiger Ausgleich (Bund) Auszahlung über Kreiskasse (staatl. Haushaltsstellen), vollständiger Ausgleich (Bund)

Fallzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	bis 08.2019
AFBG	304	306	375	376	412	292
BAföG und BayAföG	271	285	297	257	231	179
insgesamt	575	591	672	633	643	471



Kosten	2014	2015	2016	2017	2018	bis 08.2019
AFBG	710.728,11 €	672.755,82 €	795.431,31 €	915.637,31 €	1.011.265,69 €	573.651,61 €
BAföG	824.393,76 €	990.910,00 €	834.727,43 €	1.095.377,47 €	1.111.753,22 €	1.138.054,31 €
BayAföG	15.715,00 €	11.667,00 €	6.919,00 €	3.528,00 €	0,00 €	0,00 €
insgesamt	1.552.850,87 €	1.677.347,82 €	1.639.093,74 €	2.016.559,78 €	2.125.036,91 €	1.711.705,92 €

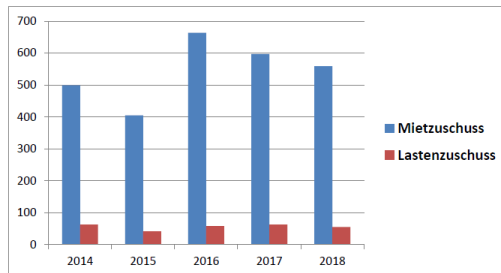


Wohngeld

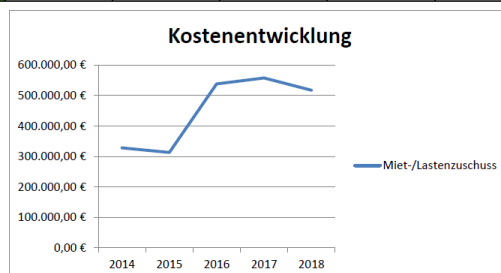
Auszahlung über Staatsoberkasse (Bund/Land je 50%)

Übersicht Wohngeld seit 2014 (Fallzahlen, Kosten)

Fallzahlen	2014	2015	2016	2017	2018	bis 24.09.2019
Mietzuschuss	499	405	663	597	559	426
Lastenzuschuss	63	42	58	63	55	17
insgesamt	562	447	721	660	614	443



Kosten	2014	2015	2016	2017	2018	bis 24.09.2019
Miet-/Lastenzuschuss	328.234,00 €	313.163,00 €	538.448,00 €	557.906,00 €	517.421,00 €	341.999,00 €



SG 23 Kreisjugendamt	
Grundlagen – Jugendhilfeplanung	Abschluss
Teilnahme an der Initiative „Bildungsregionen in Bayern“	2014
Aufbau eines Kommunalen Bildungsmanagements	2015
Zertifizierung des Landkreises als Bildungsregion	2015
Sozialraumanalyse für den Landkreis Aichach-Friedberg	2015
Umstellung von Zuschuss- auf Vertragswesen – Freie Träger	2017
Fortschreibungen des Jugendhilfeplans im Bereich „Kindertagesbetreuung“	2016/19
Bevölkerungsprognose	2019
Jugendarbeit – Verbandliche Jugendarbeit – Kreisjugendring	
Projekt „90 Sekunden Demokratie“	2017
Kinder- und Jugendpolitik: Regionalkonferenz „Jung sein in Nordschwaben: Zukunft in den Kommunen gemeinsam gestalten“	2018
Aufstockung der Ressourcen für den KJR: • Ansatz 2014: € 125.500 • Ansatz 2020: € 245.900	2019
Politische Bildung/Ferienmaßnahme: „Kinderspiel-Stadt“ bzw. „Mini Stadt“	2018/19
Etablierung „Schülerdialog“	2018
Förderung der Erziehung in der Familie – Familienbildung	
Familienstützpunkt	2016/19
Ausbau Erziehungsberatung	2019
Schutz von Kindern – Qualität- und Strukturqualität im Jugendamt	
Familienstützpunkt	2016/19
Ausbau Erziehungsberatung	2019
Förderung der Erziehung in der Familie – Familienbildung	
Familienstützpunkt	2016/19
Stützpunkt Süd	2019
Stützpunkt Ost	2020
Ausbau Erziehungsberatung	2019
Schutz von Kindern – Qualität- und Strukturqualität im Jugendamt	
Netzwerkbezogene Kinderschutzkonzeption für den Landkreis Aichach-Friedberg	2015
Stellenmehrung im Fachbereich KoKi 1,0 und Ausbau von „Frühen Hilfen“ für junge Familien	2016
„Elterntalk“ zur Medienbildung	2016
Krisenmanagement: Durchführung „Krisenplanspiel“	2018
Fortbildungskampagne für pädagogische Mitarbeiter im Jugendamt zum Thema „Kindeswohlgefährdung“	2017/2018
Überprüfung und Verbesserung der Bearbeitungsstandards bei eingehenden Kindeswohlgefährdungsmeldungen	2017/2018
Überprüfung des Personalbedarfs (PeB) und Personalaufstockung	2019
Integration und Inklusion – Umsetzung Bundesteilhabegesetz	
„Bildung integriert“ – Lkrs für Förderung mit Bundesmitteln ausgewählt	2015
Schaffung Fachbereich „Unbegleitete minderjährige“ im Jugendamt	2016
Projekt „Integration von Flüchtlingskindern in Kindertagesstätten“	2016
Einrichtung einer pädagogischen Fachstelle „Eingliederungshilfe“	2017
Projekt „Eltern sein in Deutschland“	2018
Kindertagesbetreuung	
Organisationsentwicklung: Neuer Fachbereich „Kindertagesbetreuung“ im Jugendamt	2019
Einrichtung einer Stelle im Jugendamt „Tagespflege“	2018
Projekt „Haus der kleinen Forscher“	2015
Pilotprojekt Qualifizierung der Kindertagespflege: „Ersatztagesbetreuung im Helene-Seibert Haus“ aka „Tagesmütterhaus“	2017/19
Jugendhilfe und Schule	
Einrichtung einer Stütz- und Förderklasse in der Vinzenz-Palotti-Schule in Friedberg	2014
Förderung von Präventionsprojekten an Schulen	2016
Jugendberufsagentur Wittelsbacher Land (mit Jobcenter)	2017
Medienprävention durch Medienbildung	2018
Ausweitung und Weiterentwicklung des Präventionskonzepts „KLik – Klar im Kopf“: Sucht, Gewalt, Medien; Verträge mit Drogenhilfe, Brücke e.V. und Jugendmedienstelle	2018/19
Ausbau „Jugendsozialarbeit an Schulen“: • Seit 2014 sind 19 zusätzliche Schulstandorte mit JaS ausgestattet worden (aktueller Stand: 25 Schulstandorte) • HH-Ansatz 2020: € 650.000	2014 - 2019
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	
Projekt „HaLT“ – Hart am Limit; Projekt zur Alkoholprävention	2014
Projekt „Elterntalk“ – Kompetente Eltern, kompetente Kinder (Medien, Kon-	2016

sum, Sucht	
Ausbau von „Klik“ (s.o.).	2018/19

Zukünftige Herausforderungen

- Familienstützpunkt Nos. 3 und 4 in Pöttmes und Friedberg bis Ende 2020 eröffnen.
- Umsetzung des „Bundes- und Teilhabegesetzes“ (BTHG) – Jugendamt als Rehabilitationsträger und Kooperationspartner anderer Sozialleistungsträger
- Ausgestaltung von Leistungen und Projekten im Rahmen der „Inklusion“ – hier auch Kooperation mit Schulen
- Kooperation mit den Angeboten der psychiatrischen Grundversorgung – siehe auch „Bayerisches Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz“ (BayPsychKHG)
- Fortschreibung der Qualitätsstandards im Kinderschutz – Jugendamt als „Staatliches Wächteramt“
- Umsetzung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung in Grundschulen in Bayern über das Konzept der Mittagesbetreuung im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe (Betriebserlaubnis; Abwicklung der staatlichen Förderung); dies wird neue Aufgaben, aber auch interessante fachliche Perspektiven eröffnen
- „Nacht der Demokratie“ (Oktober 2020)
- ...



SG 24 Betreuungsstelle/Schwangerenberatungsstelle	
Projekt	Abschluss
ca. 900 Betreuungsverfahren	jährlich
ca. 500 Beratungen	jährlich
ca. 1000 Schwangerenberatungen	jährlich
ca. 35 Mutter-Kind-Beratungen (auch in der JVA)	jährlich
ca. 25 Termine „Sexualpädagogik an Schulen“	jährlich
über 230 Beglaubigungen von Vorsorgevollmachten (Tendenz steigend)	jährlich
Außensprechstunden, Vortragsabende und Veranstaltungen (diese seit 2019 auch in Kooperation mit Gesundheitsregion ^{Plus})	jährlich



SG 25 Ehrenamt/Bildung/Integration

Basisprojekte	Abschluss
Engagementberatung (wo kann ich mich engagieren?)	ganzjährig
Beratung für Vereine (Organisation, Satzung, Nachwuchs, Öffentlichkeitsarbeit etc.)	ganzjährig
Vereinsforum (Schulungen für Vereine)	ganzjährig
Bayerische Ehrenamtskarte sowie Akzeptanzpartner	ganzjährig
Anerkennung Ehrenamtlicher Leistung: z.B. Dankesfeier für Asylhelfer in Kissing, Sommerfeste für Engagierte in Projekten der FWA	ganzjährig
Projekte	Abschluss
Sprachpaten und Lesepaten → jetzt Lernpaten	ganzjährig
Sprach- und Kulturmittler	ganzjährig
Familienpaten	ganzjährig
Freiwilligenmesse (alle zwei Jahre) Freiwilligentag (Engagement an einem Tag)	ganzjährig
Kooperation mit VHS (kostengünstige Schulungen für Ehrenamtliche)	ganzjährig
Integrationslotsen - Schulungen - Netzwerktreffen für Helferkreise in Dasing, Bauernmarkt (3-4 mal im Jahr) - Leitfaden für Ehrenamtliche - Integrationsbericht 2018 - Integrationszirkel (Beratung und Unterstützung, umgesetzt in FDB) - Supervisionen	ganzjährig
Bildungsbüro	Abschluss
Bildungsmanagement - Gründung des Bildungsbeirats Wittelsbacher Land 2016 - Imagekampagne mit der Aichacher Zeitung seit 2016 - Gründung des Bildungsportals „A³“ und der „Bildungsregion A³“ 2017 - Gründung der „MINT-Region A³“ 2017 - Bildungskonferenz: „Ausbildungseinstieg erfolgreich gestalten – kein Talent darf verloren gehen!“ 15.05.2017 - Schulartübergreifender Dialog der Schulleitungen der Landkreissschulen seit 2017 - Gründung der Jugendberufsagentur 2017 - Faktencheck Flucht und Asyl 2017 - Ausbildungsbericht Wittelsbacher Land 2017 - Etablierung eines landkreisweiten, schulartübergreifenden Schülerdialogs 2018 (mit den Schülersprechern) - Angebot zur Berufsorientierung: „Berufsorientierungstag Wittelsbacher Land“ (2018 und 2019) - Angebot zur Berufsorientierung: „Sozialberufe konkret“ am 15.06.2018 - Planung und Organisation der Kinderspielstadt „Mini-Mering“ 08/2018 - Zukunftswerkstatt Bildungsregion Wittelsbacher Land am 14.11.2018 - Begleitung der JoA-Klassen an der Berufsschule - Erstellung des Bildungsatlas für Bildungsangebote des LRA - Mitwirkung bei der „Langen Nacht der Demokratie“ 10/2020	ganzjährig 2019/2020 2019/2020 2019/2020
Bildungsberatung/Bildungsportal - Start Bildungsportal 2017 - Start Bildungsberatung 11/2017 - Infoveranstaltung „berufliche Neuorientierung und Wiedereinstieg“ in Kooperation mit der Arbeitsagentur 03/2018 - Tag der Weiterbildung „weiter bilden, Gesellschaft stärken“ mit Schwerpunkt (inter-) kulturelle und politische Bildung in Kooperation mit VHS, FWA sowie Uni Augsburg 09/2018 - Antragstellung zur Zertifizierung zur offiziellen Bildungsprämienerstellungsstelle (Bescheid steht noch aus) 02/2019 - erste Infobörse „Frau und Beruf“ mit Schwerpunkt Wiedereinstieg/Weiterbildung/Rente/Vereinbarkeit in Kooperation mit Gleichstellungsbeauftragter, Arbeitsagentur, Jobcenter, VHS, BIB, Katholischer Frauenbund, Berufliche Schulen (Teilzeitausbildung), KoKi 03/2019 - Beteiligung am Alphabetisierungsforum der Stadt Augsburg 07/2019 - Kurzfilm-/Videowettbewerb „Was kann ich werden“ (im A³-Verbund) in Kooperation mit Schulen und Jugendeinrichtungen sowie Medienstelle Augsburg als Kampagne für das Bildungsportal 09/2019 - Infobörse „Frau und Beruf“ 03/2020	ganzjährig
Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte - Netzwerktreffen der Sprachkursträger und Behörden zur Abstimmung des Sprachkursangebots und bedarfsorientierten Sprachförderung von Neuzugewanderten (alle vier Monate) - Vier Elterninformationsvormittage zum Bayerischen Schulsystem im LKR in Koop. mit Schulamt, Berufsschulen, Amtsgericht (2017/2018)	ganzjährig



• Projektgruppe Elternzusammenarbeit Neuzugewanderte mit Schulam • Informationen für „Bildung und Integration“ auf dem Bildungsportal A³ • Qualitätsdialog Kindertagesstätten (seit Juni 2018 unter Federführung des Jugendamts) • „Perspektive danach“ mit AAU e.V. Integrationskurs-absolventen/-innen erhalten Informationen über das duale Ausbildungssystem • Austausch im Kultusministerium mit der Stabstelle Flüchtlingsintegration im Bildungsbereich • Regelmäßige Treffen der BIK-Akteure, Austausch und Bedarf an Bildungsangeboten in den Berufsintegrationsklassen • Koordinierung der Drittkräfte für die Grund- und Mittelschulen und Förderschulen sowie Organisation Fachvortrag • Auflegen eines Fördertopfes „Integrationsprojekte an Schulen zur Unterstützung des soziokulturellen Miteinanders an Schulen“ in Kooperation mit den Gemeinden • Team Integration wird als „Best Practice“ zur „Koordinierungsrunde Integration in Bayern“ ins StMAS eingeladen • Teilnahme an Berufsfindungsmessen im LKR mit Vorträgen und Einführung in die Ausbildungswelt in Kooperation mit AAU e.V. • Bildungsangebot: Schuldialog zu Fluchtursachen; Fluchtrouten von In safe hands e.V. an der MS Aindling und MS Friedberg • Zwei Schwimmkurse für Neuzugewanderte der Berufsintegrationsklassen in Koop. mit BLSV • Integrationscafé mit Integrationskursteilnehmenden; partizipatives Austauschverfahren in Koop. mit BIB • Vier Mietkurse für Neuzugewanderte in Koop. mit VHS Aic-Fdb und Ausländerbehörde • Integrationsbericht Wittelsbacher Land (siehe auch Integrationslotsin) • Vortrag „Neu im Ehrenamt“ auf der Freiwilligenmesse in Koop. mit der FWA, Austausch zw. Ehrenamtlichen • Leichte Sprache im Amt; Übersetzung von drei Dokumenten der Ausländerbehörde in Leichte Sprache • „Orientieren im Wittelsbacher Land“-Ordner • Thema Trauma in Koop. mit Integrationslotsin, A³ • Konzepterstellung „Zusammenleben Wittelsbacher Land“ • Fortbildung „Interkulturelle Verständigung“ im Landratsamt	2019/2020 2019/2020 2019/2020 2019/2020
--	---



Zukünftige Herausforderungen

- Zertifizierung „Digitale Bildungsregion Wittelsbacher Land“
- Bildungsatlas aller vom LRA vorgehaltenen Bildungsangebote
- Optimierung der Sprachkursträger (Modellprojekt BAMF)
- Ausbau der Sprach- und Kulturmittler
- Integrationskonzept über alle Bereich
- Ehrenamtsberatung vor Ort
- Broschüre Erstinformation für Neuzugewanderte
- Ausbau der Bildungsberatung
- Evaluation der Maßnahmen
- ...



Abt. 3 Öffentliche Sicherheit/Verbraucherschutz

SG 30 Sicherheit/Katastrophenschutz/Verbraucherschutz

Beschaffungen Brand- und Katastrophenschutz 2014-2019

	2014	2015	2016	2017	2018	2019
Zuwendungen an Gemeinden	106.800 €	49.000 €	133.500 €	80.000 €	174.500 €	213.500 €
Beschaffungen		Wärmebildk.KBR 2.000 € Pressluftamtmer FF AIC, 1.000 € Tablets Inspektion 1.000 € Umrüstung auf BOS-Digitalfunk, etwa 100.000 €	Modernisierung KatS-Räume 50.000 €	Nina-Warnapp CSA FF Aichach 4.700 €	ABC-Messkoffer FF AIC 10.000 € Sirene Federal Mogul 7.500 € VSA Adelzhausen 16.000 € CO-Warner Inspektion 3.500 € CSA FF Mering 17.000 € UG-ÖEL Zeltbeleucht. 2.000 €	Mob. Tankanl. 15.000 € Lagedarstellung 15.000 € VSA Kühbach 16.000 € Drohnen 42.000 € (geplant) Vorwarner 65.000 € (geplant)
Sonstige Informationen		Tornado Ölwehrübung Unterstützung des SG 31 im Rahmen der Asylzuwanderung	Bombe Derching Erhöhung Zuschuss BRK auf 7.000 €	Brand Westerncity Vollübung Pöttmes Ölwehrübung	Zugunglück Aichach Evakuierungsübung Krankenhaus AIC weiterer Kreisbrandinspektor	neue Fachber. PSNV-E Evakuierungs- übung KH FDB Ölwehrübung (geplant)

Zukünftige Herausforderungen

- Sicherstellung des Katastrophenschutzauftrages des Landkreises
- Ausstattung der Feuerwehren gemäß Gefahrenabwehrplan
- Konzeptionierung von Übungen aller Art
- Ausbildung von Drohnenteams
- ...

SG 31 Ausländerwesen/Personenstandswesen

Bis zum Jahr 2012 gab es im Landkreis Aichach-Friedberg mit einer kurzen Unterbrechung um Jahr 2011 seit dem Jahr 2008 keine Asylunterkunft mehr im Landkreis. Mit der Eröffnung der Gemeinschaftsunterkunft der Regierung von Schwaben in Aichach-Unterrivert im Jahr 2012 änderte sich dies. Ebenfalls im Jahr 2012 wurden die ersten dezentralen Unterkünfte im Landkreis eröffnet. In der Folgezeit stiegen die Zahlen kontinuierlich an und erreichten im Jahr 2015 ihren Höhepunkt. Im Herbst 2015 wurden dem Landkreis Aichach-Friedberg wöchentlich ca. 60-65 Personen zugewiesen, die untergebracht werden mussten. Da es im Jahr 2015 auch noch keine Erstaufnahmeeinrichtung in Schwaben gab, musste die Erfassung, Registrierung und Erstversorgung sowie die entsprechende gesundheitliche Erstuntersuchung in provisorischen Einrichtungen erfolgen, die im Rotationssystem in den Landkreisen eingerichtet wurde. Aus diesem Grund musste die Turnhalle am Gymnasium in Friedberg im Jahr 2015 insgesamt drei Mal als solche Erstaufnahmeeinrichtung belegt werden; dank guter zeitlicher Planung gab es keine Einschränkung des Unterrichts.

Es war politischer Wille des Landrats und folgend der Gremien, eine Unterbringung in großen Einheiten zu vermeiden. Deshalb ging der Landkreis den aufwändigeren (und erfolgreicherem) Weg der Unterbringung der zugewiesenen Personen in dezentralen Unterkünften. Die Akquise und Einrichtung solcher Unterkünfte war die Hauptaufgabe in dieser Zeit.

Unterkünfte (ohne Unterakunftsdependance Mering)

Höchststand Mai 2016: 123 Unterkünfte mit 1576 Bewohnern

Jahr (Stichtag: 27.09.)	Anzahl insgesamt	davon dezentral
27.09.2019	42	38
27.09.2018	50	46
27.09.2017	74	70
27.09.2016	103	99
27.09.2015	77	74

Zuzugszahlen Asylbewerber

Jahr (Stichtag: 27.09.)	Anzahl insgesamt	
bis 27.09.2019	286	Zahlen wieder ansteigend, derzeit ca. 12-15 Personen/Woche
2018	229	
2017	231	
2016	387	
2015	1.020	

Belegungszahl der Asylunterkünfte (ohne Mering)

Jahr (Stichtag: 27.09.)	Anzahl insgesamt	
bis 27.09.2019	953	
2018	943	
2017	1.079	
2016	1.379	
2015	1.576	

- Gesamtzahl aller Ausländer im Landkreis: 14.174
- aktuell knapp 1.800 Personen mit Asylhintergrund im Landkreis

Aktuell 953 Personen in den Asylunterkünften, davon 296 Anerkannte/Personen mit Bleiberecht (ehemals Fehlbeleger); zudem 827 Personen mit Bleiberecht nach Asylverfahren in privaten Wohnungen

Juli 2019: Eröffnung einer Unterakunftsdependance durch die Regierung von Schwaben in Mering. Kapazität ca. 150 Personen, derzeit gut 2/3 belegt, nur Familien, Herkunftsländer Türkei, Nigeria, Gambia

Zukünftige Herausforderungen

- ausländerrechtliche Administration unter sich ständig ändernden rechtlichen Rahmenbedingungen
- Akquise von Unterkünften bei wieder steigenden Zuweisungszahlen
- Asylsozialberatung und integrative Maßnahmen
- Einrichtung/Instandhaltung der Wohneinheiten
- ...

SG 32 Verkehrswesen/Führerscheinwesen
SG 33 Gesundheitsamt
SG 34 Veterinäramt
SG 35 Zulassungswesen

Zukünftige Herausforderungen
• Bevölkerungsbefragung und Gesundheitsforen Gesundheitsregion^{plus} (bereits in Vorbereitung), Auswertung und Maßnahmen • Akquise von ausreichendem staatlichen Personal • Zwangsumtausch Führerschein • Kooperation Kliniken an der Paar – Gesundheitsamt • Schuleingangsuntersuchungen nach neuem Modell • ...



SG 40 Technische Bauordnung/Baukontrolle

SG 41 Bauordnung/Bauleitplanung/Denkmalschutz

SG 42 Immissionsschutz/Staatliches Abfallrecht

Statistische Daten seit 2014

Antrags-/Anzeigeverfahren

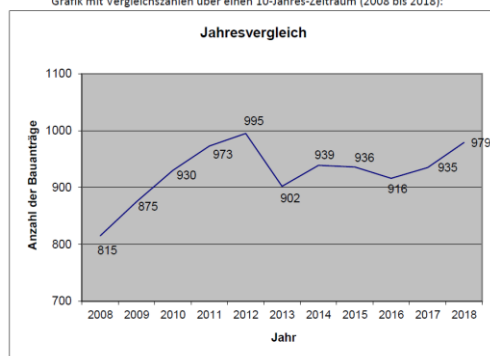
In den Jahren 2014 bis einschließlich 2018 wurden insgesamt 6.577 Antrags- und Anzeige-verfahren durchgeführt. Einschließlich des Jahres 2019 wird mit rund 7.950 Verfahren gerechnet.

Jahr	Anzahl Antrags-/Anzeigeverfahren
2014	1265
2015	1322
2016	1253
2017	1334
2018	1404
2019 (Hochrechnung)	1370

Bauanträge

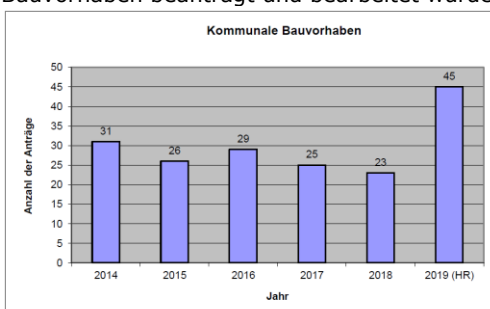
Den Hauptanteil der Antragsverfahren machen die Bauanträge aus. In der Zeit von 2014 bis 2018 wurden zusammen 4.705 Anträge gestellt. Im Jahr 2019 wird mit 990 Anträgen gerechnet (Stand 24.09.: 2019: 712), so dass im Gesamtzeitraum 2014 bis 2019 knapp 5.700 Bauanträge gestellt wurden.

Grafik mit Vergleichszahlen über einen 10-Jahres-Zeitraum (2008 bis 2018):



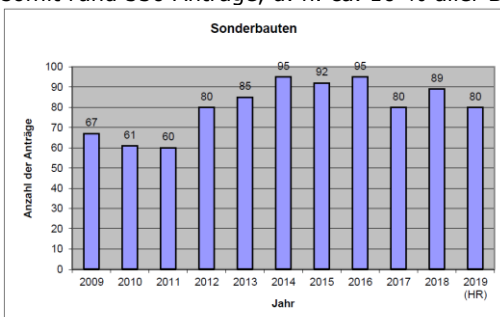
Kommunale Bauvorhaben

Von 2014 bis 2018 wurden 134 kommunale Bauvorhaben (Gemeinden, Landkreis) beantragt, 2019 kommen nochmals rund 45 Vorhaben dazu (Stand 24.09.: 35), so dass in den sechs Jahren knapp 180 kommunale Bauvorhaben beantragt und bearbeitet wurden.



Sonderbauten

Die Zahl der arbeitsintensiveren (da der bauaufsichtliche Prüfumfang für diese Objekte deutlich höher ist) Sonderbauten ist in den vergangenen Jahren angestiegen. Im Zeitraum 2014 bis 2018 wurden 451 entsprechende Bauanträge vorgelegt, 2019 werden es ca. 80 sein (Stand 24.09.: 62); im Zeitraum 2014 bis 2019 somit rund 530 Anträge, d. h. ca. 10 % aller Bauanträge sind Sonderbauten.



Denkmalschutz

Die Fördermittel des Landkreises für Zuschüsse zur denkmalgerechten Sanierungen von unter denkmalgeschützten baulichen Anlagen sind gemäß entsprechender Beschlüsse der Kreisgremien auf insgesamt 50.000 € pro Jahr gedeckelt. Hiervon wurden in den Haushaltsjahren 2014 bis 2018 folgende Beträge – nach Prüfung der entsprechenden Verwendungsnachweise und begrenzt durch die Höchstgrenze von 8.000,00 € pro Maßnahme – ausgeschüttet:

(Haushalts-)Jahr	Zuschüsse
2014	49.930,00 €
2015	47.750,00 €
2016	50.000,00 €
2017	50.000,00 €
2018	50.000,00 €

Insgesamt beliefen sich die Zuschüsse 2014 bis 2018 damit auf 247.680,00 €.

Da die Zuschüsse immer erst am Ende des Haushaltsjahres abgerechnet werden, wurden für 2019 bisher noch keine Zuschüsse ausbezahlt. Da jedoch mehrere entsprechende Anträge vorliegen, ist auch für 2019 damit zu rechnen, dass Zuschüsse im Umfang der Vorjahre geleistet werden.

Zukünftige Herausforderungen

- Digitalisierung des Baugenehmigungsprozesses (Pilotlandkreis)
- steigende Fallzahlen in allen Bereichen bei gleichbleibendem Personalstamm bewältigen
- ...



Abt. 5 Kommunales Bauwesen/Vergabe VOB

SG 50 Hochbau (Stand: 20.09.2019)

Abgeschlossene Maßnahmen seit 2014

Projekt	Budget	Abschluss	Beginn/Fertig
LRA, Dachsanierung	710.000 €	554.000 €	2015/2015
RS Affing, Erweiterung 3-zügig	7.608.000 €	6.952.000 €	2014/2016
RS Affing, Doppel-Sport, Mittagsbet., Heizzentrale	6.883.000 €	6.790.000 €	2016/2017
RS Affing, Freisportanlage	1.166.00 €	1.145.000 €	2016/2017
Ersatzneubau KH Aichach	47.555.000 €	50.8000.000 €	2015/2018

Laufende Maßnahmen

Projekt	Budget	Abschluss	Beginn/Fertig
Gym. Friedberg, Teilgeneralsanierung	8.558.000 €		2016/2019
Gym Mering mit Mensagebäude	34.136.000 €		2014/2019
Realschule Mering, Sanierung WC-Kern	1.060.000 €		2018/2019
Heizzentrale Mering, Sanierung	960.000 €		2018/2019

Geplante Maßnahmen ab 2020

Projekt	Planung	Abschluss	Beginn/Fertig
VPS, Ersatzneubau mit Sporthalle und Freisport	34.576.000 €		2020/2022
LRA, Erweiterung	9.380.000 €		2021/2022
BOS Friedberg, Erweiterung Zweig Gesundheit	10.999.000 €		2022/2023
RS Aichach, Generalsanierung Erweiterungsbau	6.131.000 €		2022/2023
Gym. Friedberg, Ersatzneubau Sporthalle	8.648.000 €		2022/2024
Mering, Amberieusporthalle, Sanierung Umkleiden	4.649.000 €		2022/2024
Realschule Friedberg, Generalsanierung Sporthalle	1.999.000 €		2023/2024
Landratsamt, Sanierung	6.650.000 €		2023/2024
Berufsschule FDB, Generalsanierung Haus 3 und 3a	6.175.000 €		2024/2026

„Vorbild Landkreis“ – Förderung des Klimaschutzes durch Mehraufwendungen

- Dachsanierung Landratsamt, Münchener Straße 9, Aichach 2015: Verbesserung der Gebäudehülle mit effizienterer Wärmedämmung; Erstellung eines Gründachs (Extensivbegrünung)
- Rückbau Mittelschule Mering 2016 (für Neubau Gymnasium): Wiedereinbau des geschredderten Recyclingmaterials aus der Rohbaustruktur vor Ort, dadurch Vermeidung Transporte und Entlastung Deponien
- Neubau Gymnasium Mering 2014-2016: Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 68 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung; moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. eine Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad und Nutzung Nahwärmenetz aus Biogaserzeugung; Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung
- Neubau Mensa Pavillon Mering, 2018-2019: Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 68 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung; moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. eine Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad und Nutzung Nahwärmenetz aus Biogaserzeugung; Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung
- Sanierung der Heizzentrale am Schulzentrum Mering 2019: Erhöhung der Effizienz und Umstellung auf 100% regenerative Heizenergie durch Nutzung Nahwärmenetz aus Biogaserzeugung zur Versorgung aller Schulen und Sporthallen (Gymnasium, Mensa, Realschule, Ettensberger-Sporthalle, Ambérieu-Sporthalle, Grundschule) am Schulzentrum Mering
- Teil-Generalsanierung Gymnasium Friedberg, Bauteil II und III 2017-2019: Höhere Anforderungen an die Gebäudehülle durch Einpacken der bisher nicht wärmegeprägten Tragstruktur der Fassade, effizientere Verglasung sowie Erneuerung der Dachdämmung mit deutlich verbesserter Wärmedämmung; Einbau moderne Anlagen- und Steuerungstechnik mit u.a. einer Holzpellettheizung mit elektronisch geregelten Hocheffizienzpumpen und eine Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad
- Erweiterung 3-Zügigkeit Realschule Affing-Bergen 2015-2016: Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 16 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung; moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. durch Einbau einer Holzpellettheizung und Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad
- Neubau Sporthalle Realschule Affing-Bergen 2016-2017: Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 20 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung; moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. durch Einbau einer Holzpellettheizung und Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad; Einsatz von energiesparender LED
- Teil-Ersatzneubau Krankenhaus Aichach 2015-2018: Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 13 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung und Erstellung eines Gründachs (Extensivbegrünung); moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. durch Einbau eines Blockheizkraftwerks, die Nutzung der Nahwärme des Biomasse-Heizkraftwerks Aichach sowie eine Lüftungsanlage mit hohem Wärmerückgewinnungsgrad; Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung

- Teil-Ersatzneubau der Vinzenz-Pallotti-Schule Friedberg mit Sporthalle (Planung; Baudurchführungsbeschluss und Einreichung Förderantrag: 2019, Ausführung Bauarbeiten: 2020-2022): Unterschreitung des gesetzlichen EnEV-Standards um ca. 77 %; höhere Anforderungen an die Gebäudehülle (Fenster, Fassade) mit verbesserter Wärmedämmung; moderne Anlagen- und Steuerungstechnik u.a. durch Einbau einer Holzpelletheizung; Installation einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern beider Gebäude (Schule und Sporthalle); Einsatz von energiesparender LED-Beleuchtung

Zukünftige Herausforderungen

- Realisierung der genannten Bauprojekte im Zeit- und Kostenrahmen
- Einrichtung einer zentralen Vergabestelle für Ausschreibungen nach VOB/VOL
- Projektierung PV-Anlagen auf Liegenschaften des Landkreises; für das Gymnasium Mering bereits laufende Verhandlungen
- ...



SG 51 Tiefbau/Bauhof

Abgeschlossene Maßnahmen 2014-2019

Projekt	Kosten
Kreisstraße AIC 1 Fahrbahnausbau mit Errichtung eines Geh- und Radweges von Schnellmannskreuth bis Pöttmes (BA I) und Fahrbahnausbau zwischen Inchenhofen und Schnellmannskreuth mit OD Unterbachern und Errichtung eines Geh- und Radweges von Unterbachern bis Schnellmannskreuth (BA II)	4,2 Mio. €
Kreisstraße AIC 10 Neubau eines Geh- und Radwegs von Friedberg bis Paar (BA I) und Paar bis Wiffertshausen (BA II)	1,8 Mio. €
Kreisstraße AIC 25 Fahrbahnausbau BAB-Anschlussstelle und Derching mit Errichtung eines Kreisverkehrsplatzes (Los 1) und Fahrbahnausbau zwischen Derching und Bergen (Los 2)	1,58 Mio. €
Kreisstraße AIC 30 Ausbau OD Unterwittelsbach	1,85 Mio. €
Baugebiet Kreisgut Erschließung BA I und BA II	2,57 Mio. €
Kreisstraße AIC 1 und AIC 10 Sanierung des Geh- und Radwegs von Oberbernbach nach Inchenhofen (Teilstück) und Sanierung des Geh- und Radwegs von Dasing nach Taiting (Teilstück)	56.000 €
Kreisstraße AIC 22 Deckensanierung Rinnenthal – Landmannsdorf	175.000 €
Kreisstraße AIC 25 Ausbau OD Bergen	921.000 €
Kreisstraße AIC 21 Fahrbahnsanierung Wessiszell – Weinsbach	156.000 €
Kreisstraße AIC 1 Geh- und Radwegsanieung von Einmündung AIC 4 bis Inchenhofen	32.000 €
Parkplatzenerweiterung Landratsamt	140.000 €
Kreisstraße AIC 7 Fahrbahnsanierung Kühbach – Paar	130.000 €
Kreisstraße AIC 5 Fahrbahnsanierung OD Unterbernbach	108.000 €
Kreisstraße AIC 9 Fahrbahnsanierung OD Aindling	60.000 €
Kreisstraße AIC 11 Fahrbahnausbau Bachern – Rohrbach	1,18 Mio. Euro
Kreisstraße AIC 10/20 Ausbau der bestehenden Kreuzung zur Kreisverkehrsanlage in Lindl	843.000 €
Kreisstraße AIC 2 Sanierung OD Aichach	102.000 €
Kreisstraße AIC 10 und AIC 21 Fahrbahnsanierung Dasing – Harthausen und Wessiszell – Tattenhausen	281.000 €
Kreisstraße AIC 14 Neubau eines Geh- und Radwegs vom KV Baidlkirch bis zur Landkreisgrenze FFB	120.000 €
Kreisstraße AIC 4 Ausbau OD Motzenhofen und Fahrbahnsanierung bis zur AIC 1 mit Neubau eines Geh- und Radwegs	600.000 €
Kreisstraße AIC 12 Fahrbahnsanierung Ottmaring – Kissing mit Randbefestigung	940.000 €
Kreisstraße AIC 17 Ausbau OD Schmiechen	2,1 Mio. €

Zukünftige Herausforderungen

- Kontinuierliche Instandhaltung des Kreisstraßennetzes
- Ausbau des Radwegenetzes in Kooperation mit Landkreisgemeinden, angrenzenden Landkreisen und der Stadt Augsburg
- ...

SG 52 Gebäudewirtschaft/Digitalisierung	
Abgeschlossene Maßnahmen 2014-2018	
Projekt	Abschluss
IT-Ausstattung	1.299.700 €
Schulausstattung	1.477.500 €
Kfz-Hochvolttechnik (BS Wittelsbacher Land)	176.000 €
Glasfaseranschlüsse landkreiseigenen Schulen (ohne VPS)	546.700 €
Umstellung LED Vierfachsporthalle AIC	96.000 €
Umbau Rothenberghalle (behindertengerechtes WC, Aufzug, Stühle)	153.200 €
Umstellung LED Rothenberghalle	54.700 €
Generalsanierung Josef-Bestler-Stadion	585.000 €
Laufende Maßnahmen 2018	
Projekt	Abschluss
Digitales Klassenzimmer (2018-2020)	635.000 €
Digital-Pakt-Schule (2020-2023)	3.172.000 €

Nachrichtlich:

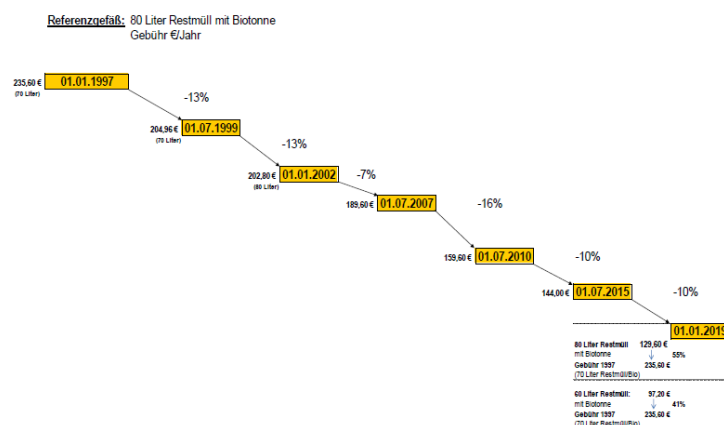
Amt für Vermessung und Digitalisierung
Alle Gemeinden des Landkreises sind bereits in den Verfahren, z. T. bereits in Zweit- oder Drittverfahren; gutes Niveau im Wittelsbacher Land

Zukünftige Herausforderungen
• Ausstattung und technische Umsetzung der Landkreisschulen gemäß deren Medienkonzepten im Rahmen des Digitalisierungsprozesses • Umbau von Klassenzimmer für inklusiven Unterricht • Umsetzung Digital-Pakt Schule • ...



SG 61 Kommunale Abfallwirtschaft**Gebührenentwicklung**

Die Hausmüllgebühren wurden zum 01.07.2015 und 01.01.2019 um jeweils 10 % gesenkt (s. beigefügte Graphik). Der Hauptgrund für die kontinuierlichen Gebührenerhöhungen der letzten Jahrzehnte liegt im steten Rückgang der – anfangs sehr hohen – Annahmepreise der AVA. Zuletzt wurde die AVA zum 01.01.2019 in ein KU umgewandelt, was eine erneute Reduzierung der Annahmepreise ermöglichte. Ein weiteres beigefügtes Schaublatt zeigt die konkreten Gebührenveränderungen für alle Gefäße im Zusammenhang mit der letzten Gebührenänderung zu Beginn dieses Jahres.

**Einführung der gebührenneutralen Biotonne**

Mit der Gebührenänderung zum 01.07.2015 wurde eine Komplettgebühr für die Rest- und Biomüllerrfassung eingeführt. Zuvor war von Biotonnennutzern ein 17 %iger Gebührenaufschlag zu entrichten, seit Mitte des Jahres 2015 entfällt dieser. Es gibt seitdem einen einheitlichen Gebührensatz für die Nutzung einer Rest- und Biomülltonne, für die Biotonne ist kein Gebühren-zuschlag mehr zu entrichten. Die Biotonnen werden seitdem (wie auch die Restmüll- und Papiertonnen) den Bürgern vom Landkreis zur Verfügung gestellt und müssen nicht mehr selbst gekauft werden. Mit diesen Umstellungen wurde die Anschlussquote bei der Biotonne von ca. 40 % auf 90 % erhöht.

Neuordnung der kommunalen Abfallwirtschaft

Die Veranlagungsaufgaben der Abfallwirtschaft (Anmeldung von Abfallgefäßen, Gebührenerhebung, Bescheiderstellung) wurden zum 01.01.2015 von den Gemeinden auf den Landkreis zurückübertragen. Die angemeldeten Gefäße im Landkreis werden nun in einer zentralen Datenbank am Landratsamt geführt. Dadurch konnte der Bürgerservice erhöht werden. Beispielsweise wird seit kurzem auch die Abholung von sperrigen Elektrogeräten und Metallschrott gegen eine kostendeckende kleine Abholgebühr angeboten. Die Abfallgefäße (Rest-, Bio- und Papiertonnen) wurden alle bechipt. Durch den Wegfall der vormaligen Kostenersatzung an die Gemeinden für die Durchführung von Veranlagungsaufgaben konnte eine große Einsparung erzielt werden.

Papiertonne

Zum 01.01.2014 wurde die Papiertonne des Landkreises eingeführt. Die Bürger haben seitdem die Möglichkeit, ihr Papier haushaltsnah abholen zu lassen. Mit der Einführung der Gelben Tonne stieg die Zahl der Papiertonnennutzer nochmals stark an. Aktuell sind 21.500 Papiertonnen angemeldet, dies entspricht einer Anschlussquote von knapp 50 %.

Einführung der Abfall-App

2016 auf Anregung von Herrn Landrat Dr. Metzger eingeführt

Einführung Gelbe Tonne

Nach einem Beschluss des Kreistages vom Februar 2018 wurde im Landkreis zum 01.01.2019 die Gelbe Tonne eingeführt. Die Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Metallen (Leichtverpackungen) werden seitdem im Holsystem direkt von den Haushalten und sonstigen Anfallstellen abgeholt. Es wurden vom Entsorger 40.000 Gefäße ausgeliefert, die mit dem Umwelt-label „Blauer Engel“ zertifiziert sind, da Sie aus einem Recyclinganteil von über 80 % bestehen. Wir sind einer der ganz wenigen Landkreise, in dem Gelbe Tonnen aus Recyclingmaterial Verwendung finden.

Abfallvermeidung/Ressourcenschonendes Handeln

- Die Kommunale Abfallwirtschaft hat im Auftrag des Herrn Landrat Dr. Metzger ab Dezember 2017 das Projekt „Ressourcenschonendes Handeln“ für Mitarbeiter des Landratsamtes Aichach-Friedberg und für alle Landkreisbürger initiiert. Im April 2018 waren alle Mitarbeiter/innen aufgerufen, Ideen für „Ressourcenschonendes Handeln“ in den Geschäftsbetrieb des Landratsamtes einzubringen.
- Über die Abfall-App gibt es seit Anfang 2018 die Möglichkeit, kostenlos funktionstüchtige Dinge in der Tausch- und Verschenkbörse des Landkreises einzustellen. App-Nutzer können sich die Abfuhrtermine anzeigen und sich erinnern lassen.
- Der Landkreis beteiligt sich seit dem Frühjahr 2018 an der „Refill“-Aktion und stellt seine Wasserbar für Jedermann zur Verfügung.
- Jährliche Aufführungen eines Umwelttheaters an den Grundschulen

- Unter dem Motto „Bring deine eigene Box mit“ schrieb die Kommunale Abfallwirtschaft im April 2018 240 Supermärkte, Metzgereien und Bäckereien mit dem Appell an, den Kunden zu ermöglichen, die eigene Box für Einkäufe bzw. den eigenen Kaffeebecher mitzubringen. 19 Cafés sowie 24 Bäckereien und Metzgereien beteiligten sich schon 2018; laufend kommen weitere Betriebe hinzu.
- Frühjahr 2018: Einführung des Mehrwegbecherpfandsystem „Recup“, inzwischen an 26 Standorten im Landkreis
- Seit Mitte 2018 setzt die Abfallberatung den G2-Schulkoffer für Kinder zwischen 8 und 14 Jahren an den Schulen ein; Fragen wie z. B. „Was steckt im Handy“ oder „Warum ist es wichtig, Elektroaltgeräte und Batterien richtig zu entsorgen?“ werden hier beantwortet.
- Anschaffung von Mehrweg-Obst- und -Gemüsebeuteln aus Biobaumwolle, die bei Aktionen verteilt werden; zuvor wurden alle Supermärkte im Landkreis angeschrieben mit der Bitte, ein Abziehen der Tara an der Kasse zu ermöglichen.
- Für alle Erstklässler des Landkreises wurden keine Kunststoff-, sondern Edelstahlbrotdosen beschafft und zum Schuljahresanfang im September 2018 und September 2019 verteilt
- Vortrag „Besser Leben ohne Plastik“, mehrfach wiederholt
- Beteiligung an der Bayerischen Klimawoche 2018 mit der Ausstellung „Kunststoffe – Segen oder Fluch?“, sowie Beratung zu Plastikalternativen, Vortrag „Nachhaltiges Waschen – sauber, hygienisch, umweltfreundlich“ sowie zwei Kinovorführungen.
- Unterstützung des Repair Café seit 2018, finanziell in Kooperation mit der VHS und der Stadt Aichach
- Im November 2018 beteiligte sich die Kommunale Abfallwirtschaft erstmals an der Europäischen Woche der Abfallvermeidung. Mit dem Bildungsprojekt „Reduse“ wurden Schüler der Realschule Affing und Mering für die Endlichkeit unserer Ressourcen sensibilisiert. Im Landratsamt wurde die Ausstellung „Obsoleszenz – Geplanter Verschleiß“ gezeigt und mit einem Impulsreferat zum Thema eröffnet. Außerdem wurde der Vortrag „Lebensmittelverpackungen – Schön verpackt um jeden Preis?“ organisiert und es folgte eine Beratung zu Plastikalternativen der Abfallberatung.
- 2019 Ersatz der Papierservietten durch Stoffservietten, von der Caritas (psychisch Kranke)
- Aktualisierte Schulmappe der Abfallberatung für die Umwelterziehung an Grundschulen
- Anfang 2019 Veröffentlichung von Ratschlägen rund um die Themen Müllentsorgung und -vermeidung als regelmäßigen „Tipp des Monats“ in den lokalen Tageszeitungen.
- Erstmals wurde 2019 ein Upcycling-Wettbewerb ausgerufen. Sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen/Vereine haben sich daran beteiligt und aus Wertstoffen neue Gebrauchsgegenstände gefertigt. Die besten Vorschläge wurden prämiert.
- Beteiligung an den Deutschen Aktionstagen der Nachhaltigkeit 2019; die Abfallberaterinnen luden Schüler ein, den Film „The True Cost“ anzusehen und sich zu informieren, dazu Vortrag. Auf Wochenmärkten folgte eine Beratung der Bürger über faire und ökologische Kleidung und plastikfreien Einkauf.
- 2019 Aktionen bei EDEKA Wollny in Friedberg, am „Stereostrand“ und erstmals ein Stand mit dem neuen Maskottchen „Oxi der Klimaheld“ auf dem Wittelsbacher Land.
- Veröffentlichung des Ideenkatalogs „Wir haben es in der Hand“ zur Ressourcenschonung im Wittelsbacher Land: 70 Seiten mit Angeboten im Landkreis Aichach-Friedberg und Umgebung. Die erschien nach einjährigem Probelauf als Print- und Onlineversion im September 2019.

Betrieb der Wertstoffsammelstellen

Im Landkreis werden 27 Wertstoffsammelstellen zur Abgabe von Wertstoffen betrieben. Dabei wurde stets in das Netz an Abgabestellen investiert. Im Sommer 2014 wurde die gemeinsame neue Wertstoffsammelstelle für Aindling und Todtenweis eröffnet, im Herbst 2018 die neu gebaute Wertstoffsammelstelle in Dasing. Mit der Einführung der Gelben Tonne wird der Betrieb der Wertstoffsammelstellen neu konzipiert. Es wird derzeit erarbeitet, auf welcher Basis diese Höfe zukünftig betrieben werden (welche Wertstoffe werden gesammelt, wie viele Sammelstellen werden noch benötigt, Öffnungszeiten, personelle Besetzung usw.). Die Bürger wurden durch eine Befragung zu ihren Vorstellungen und Wünschen in diesen Prozess eingebunden.

Deponien

- Die Hausmülldeponie in Gallenbach ist seit 1991 verfüllt und befindet sich in der Nachsorgephase. Die Nachsorge wird von der Regierung von Schwaben koordiniert und von einem Ingenieurbüro technisch begleitet. Der Landkreis Aichach-Friedberg ist mit 17 % an den Nachsorgekosten beteiligt. Der seit 1992 vom Landkreis Aichach-Friedberg getragene Nachsorgeaufwand beträgt zum 31.12.2018 3.037.000 EUR. Bis zum Jahr 2044 ist ein weiterer Aufwand in Höhe von 3.707.013 EUR für diese Zwecke prognostiziert.
- Die Sondermülldeponie Gallenbach wurde zum 31.01.2017 verfüllt. Der Betrieb begann im Jahr 1975, seitdem wurden auf rd. 12 ha Deponiefläche (direkt angrenzend an die ehemalige Hausmülldeponie Gallenbach) etwa 2,3 Mio. Kubikmeter Abfälle abgelagert. Mit dem Betreiber der Deponie, der GSB Bayern, konnte bei der letztmaligen Kapazitätserhöhung im Jahr 2006 vereinbart werden, dass nach Ausschöpfung der genehmigten Kapazität keine zusätzliche Erweiterung mehr am bestehenden Standort beantragt wird. Die Ablagerung von Schlacken aus der Sonderabfallverbrennung aus ganz Bayern in unserem Landkreis ist somit beendet.

Zukünftige Herausforderungen

- Neukonzeptionierung der Wertstoffsammelstellen
- Fraktionenausweitung (Bauschutt, Grünschnitt) resp. -anpassung an den Annahmestellen
- Kontinuierliche Maßnahmen zur Müllvermeidung und Ressourcenschonung
- ...

SG 63 Naturschutz/Gartenkultur/Landespflege

Leistungen der Kreisfachberatung für Gartenkultur und Landespflege für Biodiversität/Artenvielfalt	
- LEADER Kooperations-Projekt „Erfassung und Erhaltung alter Apfel- und Birnensorten im nördlichen Schwaben“ Laufzeit 2016 – 2020, Eigenanteil Landkreis AIC-FDB 20.000 €, über 250 Teilnehmergärten/-streuobstbestände im Landkreis AIC-FDB - LEADER Kooperations-Projekt „Aufbau eines zentralen Erhaltungsgartens für die Kernobstsortenvielfalt Nordschwaben“ Laufzeit 2020 – 2021, Eigenanteil Landkreis AIC-FDB 9.915 €, erneute Einbindung der Teilnehmer aus o. g. Projekt zur Reisergewinnung - LEADER Kooperations-Projekt „Streuobst dezentraler Erhaltungsgarten – Ausbildung Obstbaumwart“ Laufzeit 2020 – 2022, Eigenanteil Landkreis AIC-FDB 8.850 €, 20 Teilnehmer – Bewerbungsverfahren in 2020 - Bürgerschaftsprojekt „Wittelsbacher Land blüht und summt“ Beginn 2019, Laufzeit langfristig Der Landkreis AIC-FDB begleitet das Projekt fachlich mit einer Netzwerkstelle, stellt eine zentrale Plattform (interaktive Karte + Homepage) zur Verfügung und vernetzt die Akteure. Aktuell sind fünf (sechs) Projekte online, dreizehn Projekte in Phase „Erstellung der Steckbriefe“; vielfaches weiteres Eintragungspotential von rein freiwilligen Initiativen bei diversen Gruppierungen/Verbänden (OG BN, LBV, Landwirtschaft, Jagdverband, u. ä.).	seit 2016 2020 2020 2019

Zukünftige Herausforderungen
- Konsequente Stärkung des LPV - Konsequente Weiterentwicklung des Biodiversitäts-, Arten- und Naturschutzgedankens - Unterstützung/Beratung der Landwirtschaft in allen anstehenden Fragen, Überwindung des Gegensatzes „konventionell“ – „ökologisch“ - Zusammenarbeit mit bürgerschaftlichen Initiativen ...

Corona-FüGK
Mit der Ausrufung des Katastrophenfalls am 16.03.2020 der Corona-Pandemie wegen war die FüGK rund um die Uhr im Einsatz. Über 50 Lagesitzungen wurden absolviert (zwei pro Tag), dabei wurden unzählige Entscheidungen getroffen, (sich oft widersprechende) ministerielle Schreiben umgesetzt und folgend versucht, das der Öffentlichkeit zu erklären, Unterstützungssysteme installiert usw. In Stichpunkten, ohne Anspruch auf Vollständigkeit: - Klinikstandort Aichach als „Corona-Krankenhaus“ - Installieren eines Versorgungsarztes - Materialanschaffung und -verteilung - Einrichtung von Teststrecken - Einrichtung von Fieberzentren - Unzählige Anfragen über Bürgertelefon, Corona-Mailpostfach und Gesundheitsamt bei Rund-um-die-Uhr-Erreichbarkeit - Beratung der Heime und Einrichtungen - Gesundheitliche Fragen, Quarantänemaßnahmen und Bescheide, Genehmigungen für Betriebe und Einzelhandel, Bescheinigungen Systemrelevanz, Wirtschaftsförderung und -hilfe, Sozialhilfe und Grundsicherung, Jugend- und Familienhilfe, Bildungs- und Teilhabeleistungen, Lebensmittelüberwachung, Leiharbeiterproblematik ... - Regelungen zur Ausgangsbeschränkung und zur Allgemeinverfügung - Pressekonferenzen, tagesaktuelle Zahlen über alle Medien ...

Ein besonders herzlicher Dank an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Landratsamtes Aichach. Egal wo, ihr leistet Exzellentes, trotz vielfach nicht ganz einfacher Bedingungen. Es ist eine Ehre, in diesem Team arbeiten zu dürfen.

